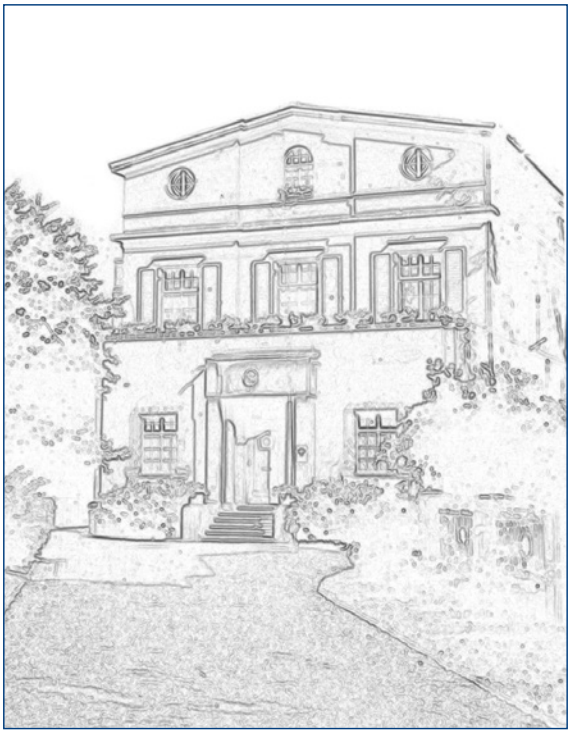
Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Fort- und Weiterbildung 2019



Qualitätsmanagement zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 zugelassener Träger nach AZAV
CERTQUA

Registrierung® beruflich Pflegender

Impressum

Herausgeber
DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Venusbergweg 17b
53115 Bonn
Telefon: 0228/ 26 90 10
Telefax: 0228/ 26 90 129
E-Mail: zentrale@schwesternschaft-bonn.drk.de
Internet: www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Verantwortlich
Monika Cremer-Biermann
Leiterin der Akademie
Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales
der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Claudina Hillenbrand-Illies
Leiterin der Fort- und Weiterbildung
Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales
der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Heilsbachstr. 16
53123 Bonn
Telefon: 0228/ 96 77 30
Telefax: 0228/ 96 77 321
E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de

„Was wir wissen, ist ein Tropfen,
was wir nicht wissen, ein Ozean“
Isaac Newton

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Kooperationspartner,
liebe Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Herausforderungen in der Umsetzung der Pflegestärkungsgesetze sind teilweise bewältigt und die Gestaltung der neuen generalistischen Pflegeausbildung läuft auf Hochtouren.

Die Möglichkeiten digitaler Entwicklungen scheinen unbegrenzt und Lehr- und Lerninhalte verändern sich. Krankheitsbilder werden immer vielfältiger und die Pflege, Begleitung und Betreuung entsprechend anspruchsvoller.

Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Persönlichkeiten bilden zunehmend heterogene Teams, die begleitet und geführt werden müssen.

Auch im Jahr 2019 sind unsere Fort- und Weiterbildungsangebote ein Spiegel der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und reagieren auf die daraus resultierenden Bedarfe in Pflegeberufen.

Wieder haben sich viele Köpfe Gedanken gemacht über die inhaltliche Ausrichtung und Gestaltung der relevanten Themenbereiche.

Wir sagen DANKE für die große Teilnahme an unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten in 2018 und für Ihr langjähriges Vertrauen in die Qualität unserer Bildungsarbeit.

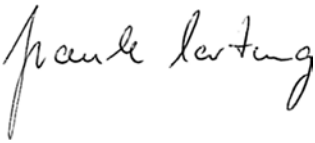
Wir sagen DANKE für die zahlreichen Hinweise zu Ihren Fort- und Weiterbildungsbedarfen für 2019.

Wir sagen DANKE an alle Mitarbeitenden, die als Referentinnen / Referenten das Fortbildungsangebot so aktiv mitgestaltet haben.

Bitte nutzen Sie die angebotenen Fort- und Weiterbildungsangebote auch für den kollegialen Austausch und zum „Netzwerken“.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre



Dr. Frauke Hartung
Oberin

Die DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. ist eine Interessengemeinschaft von Frauen, die mit qualifizierter Aus- und Weiterbildung in Pflegeberufen tätig sind. Die Schwesternschaft ist im Deutschen Roten Kreuz eingebunden und geprägt von Internationalität und Toleranz. Derzeit gehören über 40 Nationen zu unserer Gemeinschaft und orientieren sich an den sieben Rotkreuz-Grundsätzen. Jedes Mitglied der Schwesternschaft kann, je nach seiner individuellen Situation, Unterstützung in der Förderung seiner beruflichen und persönlichen Kompetenz erhalten.

Teil einer weltweiten Gemeinschaft

Neben 32 weiteren Rotkreuz-Schwesternschaften in der Bundesrepublik Deutschland ist die DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Mitglied des Verbandes der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. Der Verband umfasst bundesweit ca. 22.000 Mitglieder und gehört als eine Gliederung des Deutschen Roten Kreuzes der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung an. Die Mitglieder der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. können sich freiwillig an humanitären Auslandseinsätzen des Roten Kreuzes beteiligen.

Fundierte Pflegeausbildungen

In ihrer über einhundertjährigen Geschichte hat die DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. bereits von Anfang an in Pflegeberufen ausgebildet und verfügt somit über wertvolle Erfahrung im Ausbildungsbereich. Im Großraum Bonn/Köln werden an verschiedenen staatlich anerkannten Pflegeschulen Altenpfleger/innen und Altenpflegehelferinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpflegeassistent/innen sowie Operationstechnische Assistent/innen ausgebildet.

Fort- und Weiterbildungsangebote

Zu den satzungsgemäßen Aufgaben der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. gehört die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und die Hilfestellung für Menschen in Not. An diesem gesellschaftlichen Auftrag beteiligt sich die DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. aktiv, um so dem permanenten Veränderungsprozess in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege gerecht zu werden. Hierzu bietet die Schwesternschaft in ihrer Akademie für Pflege, Gesund-

heit und Soziales – Fachseminar für Altenpflege Bonn – vielfältige Fort- und Weiterbildungen an.

Freiwilligendienste

Freiwilliges Soziales Jahr, Europäischer Freiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst

Die DRK-Schwesternschaft bietet jungen Menschen im Alter von 18 bis 26 Jahren die Möglichkeit, ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ zur beruflichen Orientierung zu absolvieren. Im Rahmen des „Europäischen Freiwilligendienstes“ können junge Menschen einen Einsatz in England durchführen und dadurch ihre interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen erweitern. Durch das Absolvieren dieser freiwilligen Einsätze werden die Bewerbungschancen und die Beschäftigungsmöglichkeiten erhöht. Der „Bundesfreiwilligendienst“ bietet auch Personen, die älter als 27 Jahre sind, die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren.

Vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten

Die Mitglieder der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. sind in verschiedenen Arbeitsfeldern tätig: in der Universitätsklinik Bonn, in Krankenhäusern und Altenpflegeheimen – auch in kirchlicher Trägerschaft – im Großraum Bonn, Köln, Düsseldorf sowie in Altenpflegeheimen und im Betreuten Wohnen in eigener Trägerschaft.

Gesundheits- und berufspolitisches Engagement

Darüber hinaus engagieren sich die DRK-Schwesternschaften bundesweit auf gesundheits- und berufspolitischer Ebene. Sie sind Mitglied im Deutschen Pflegerat und im Deutschen Bildungsrat und können dadurch maßgeblich auf die Entwicklungen im Gesundheitswesen Einfluss nehmen.

Veranstaltungsorte und Ansprechpartner 13

Jahresüberblick über die Fort- und Weiterbildungen 2019 17

Fortbildungen 27

Pflege und Betreuung 28

Arbeitsrecht im Gesundheitswesen 28

Arbeitszeit und Dienstplangestaltung 30

Basale Stimulation® in der Pflege dreitägiger Basiskurs 32

Begriffe aus dem DRG-System Was man über DRG´s wissen sollte … 34

Behandlungspflege Refresher 36

Demenz Balance Model Umgang mit Demenz 38

Der person-zentrierte Ansatz nach Tom Kitwood 40

Der personenzentrierte Ansatz nach C. Rogers Einführung 42

Deutsch für Pflegepersonal mit Migrationshintergrund 44

Deutsch für Pflegepersonal mit Migrationshintergrund 46

Diabetes mellitus Update 48

Die Kunst der zwischenmenschlichen Begegnung „…Lebendigkeit entspringt aus unseren tiefsten Beziehungen zu anderen Menschen…“ 50

Ein Garten für Senioren im Alltag mit Demenz 52

Empathietraining 54

Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz 56

Expertenstandard Schmerzmanagement bei akuten und chronischen Schmerzen in der Pflege 58

Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege 60

Expertenstandard zur Förderung der Harnkontinenz 62

Farben im Kopf
Künstlerisches Arbeiten mit demenziell erkrankten Menschen im Kunstmuseum und in der Einrichtung 64

Fit for Service
Professionell kommunizieren als Servicekraft 66

Fortbildung für Betreuungskräfte in Pflegeheimen entsprechend den Richtlinien nach § 43b/53c SGB XI
Refresher 68

Gekonnt telefonieren
Telefonieren kann doch jeder, oder…? 70

Gespräche mit Angehörigen 72

„Gewaltfreie Kommunikation“
nach M. Rosenberg 74

Grundlagen der Aromatherapie / Aromapflege 76

Kinaesthetics in der Pflege
Grundkurs 78

Kinaesthetics in der Pflege
Aufbaukurs 80

„Kollegiale Beratung“ einmal anders … 82

Kraft steigern
Aus dem Jammern raus in einen veränderten Blickwinkel rein 84

Krisenmanagement im Umgang mit zu pflegenden und zu betreuenden Personen 86

Kultursensible Pflege
Zum reflektierten Umgang mit Angehörigen fremder Religionen und Kulturen im Pflegealltag 88

Leben in Balance
Übungen zur Erhaltung der Mobilität und zur Sturzvermeidung 90

Lebensraum Bett
Bettlägerige Menschen aktivieren 92

LiN – Lagerung in Neutralstellung
Ein pflegetherapeutisches Lagerungskonzept für schwer betroffenen Bewohner/Patienten 94

Märchen frei erzählen für Menschen mit Demenz 96

Medikamentöse Schmerztherapie 98

Mobilisation und rückenschonendes Arbeiten in der praktischen Umsetzung 100

Narratives Gespräch
Einzugsgespräch in der Altenpflege 102

Palliative Versorgung und Betreuung
Sterben, Tod und Trauer in Einrichtungen des Gesundheitswesens 104

Pflege mit Humor 106

Pflegegrademanagement
Das neue Begutachtungsassessment 108

Pflegen (Sie) mit Persönlichkeit!
Wie Sie passgenau für sich und andere sorgen 110

Pflegerischer Schmerzexperte
Abschlussprüfung 112

Physiologie des Schmerzes 114

Pilates Level 1-2 116

PKMS-Grundlagenkurs 118

Prävention von sexualisierter Gewalt 120

Psychohygiene im Arbeitsalltag 122

Schluckstörungen
Umgang im pflegerischen Alltag 124

Schmerzen bei Demenz 126

Selbstbestimmungsrecht am Lebensende 128

Sexualität im Alter 130

Souverän mit jeder Art von Veränderung umgehen
Interaktiver Workshop 132

Spiel und Spaß aktiv
Kleine Bewegungsmöglichkeiten für den Alltag 134

Systemisches Beratungsgespräch
Kollegiale Beratung 136

Traumasensible Pflege
Berücksichtigung traumatischer Lebenserfahrungen älterer Menschen im Pflegealltag 138

Umgang mit herausforderndem Verhalten von demenziell veränderten Menschen in der Pflege 140

Validation 142

Vom Zauber der Musik
Die Musik in mir (neu) entdecken 144

Wer gut sein will zu anderen
Hypnosystemische Methoden für Fachkräfte 146

Wundmanagement in der Pflege 148

Führen und Leiten 150

Arbeitsrecht im Gesundheitswesen 150

Arbeitszeit und Dienstplangestaltung 152

Das neue Pflegeberufegesetz PflBG
Auswirkung auf die praktische Ausbildung 154

Führen mit Gespür 156

Führung im Wandel
Anforderungen an Führungskräfte jetzt und in Zukunft 158

Grundlagen in der Betriebswirtschaft und Controlling in Altenpflege-einrichtungen
Von der Kostenartenrechnung zur Kostenstellen-rechnung 160

Multiplikatorenschulung für das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation 162

Personalmanagement
Personalcontrolling, -bemessung und Dienstplanmanagement in der stationären Altenpflege 164

Pflegeexperte
Anforderungen an Fachkräfte und Führungskräfte im Pflegeprozessmanagement 166

Praxisanleiter-Tagung
Auswirkung des neuen Pflegeberufegesetzes PflBG auf die praktische Ausbildung 168

Qualitätsindikatoren MDS
Die neue Qualitätsprüfung stationär 170

Qualitätsmanagement-Refresher zur
DIN EN ISO 9001:2015 172

Tagespflege
Bestandteil eines vernetzten, ambulanten Pflegeangebotes 174

Teamführung für Führungskräfte in schwierigen Zeiten 176

Vertragsgespräche in der häuslichen Pflege erfolgreich führen: Beraten statt verkaufen 178

Wertschätzend und ressourcenorientiert leiten Hypnosystemische Methoden für Führungskräfte 180

Wohn- und Teilhabegesetz Rahmenprüfkatalog für NRW 182

Weiterbildungen 185

Pflege und Betreuung 186

Berufsbegleitende Weiterbildung zur Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung in der Altenpflege 2018/2020 186

Basisqualifikation für zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen entsprechend den Richtlinien nach § 43b/53c SGB XI 190

Berufsbegleitende Weiterbildung für „sonstige geeignete Kräfte“ in der Behandlungspflege der Leistungsgruppe 1 und 2 2019 192

Berufsbegleitende Weiterbildung „Palliative Care“ für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2019/2020 194

Berufsbegleitende Weiterbildung „Palliative Care“ für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2018/2019 (Euskirchen) 197

Berufsbegleitende Weiterbildung „Palliative Care“ für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2019/2020 (Euskirchen) 200

Berufsbegleitende Weiterbildung zum Pflegeexperten für Menschen mit Demenz im Krankenhaus 203

Berufsbegleitende Weiterbildung zum „Pflegerischen Schmerzexperten“ 206

Führen und Leiten **208**

Berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleitung für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2019 208

Berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleitung für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2019 (Köln) 211

Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein I zur Leitung im mittleren Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens 2018/2019 214

Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein I zur Leitung im mittleren Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens 2019/2020 217

Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein II zur leitenden Pflegefachkraft/PDL in der ambulanten und stationären Pflege 2018/2019 220

Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein II zur leitenden Pflegefachkraft/PDL in der ambulanten und stationären Pflege 2019/2020 222

Planung Weiterbildungen 2020 **224**

Inhouse-Schulungen **227**

Anhang **231**

Dozentenverzeichnis **232**

Allgemeine Geschäftsbedingungen **238**

Anmeldeformulare **241**

Angebote der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e. V. **247**

Im nachfolgenden Text wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit vorwiegend die männliche Form von Personen und Berufsbezeichnungen verwendet. Damit sind jedoch beide Geschlechter gleichermaßen gemeint.

Veranstaltungsorte und Ansprechpartner

Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Fachseminar für Altenpflege Bonn
Monika Cremer-Biermann
Leiterin der Akademie

Christa Schorin
stellvertretende Leiterin des Fachseminars

Claudina Hillenbrand-Illies
Leiterin der Fort- und Weiterbildung

Heilsbachstraße 16
53123 Bonn
Telefon: 0228/ 96 77 30
Telefax: 0228/ 96 77 321
E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de

Fachseminar für Altenpflege Bonn
Nebenstelle Euskirchen
Margot Ackermann
Leiterin der Nebenstelle
Georgstr. 1
53879 Euskirchen
Telefon: 02251/ 51 002
Telefax: 02251/ 51 003
E-Mail: fsa-euskirchen@schwesternschaft-bonn.drk.de

Fachseminar für Altenpflege Bonn
Nebenstelle Köln-Bergisches Land
Franz Hörmanseder; Thomas Mertens
Leiter der Nebenstelle
Kapellenstr. 7
51103 Köln
Telefon: 0221/ 61 00 01
Telefax: 0221/ 61 00 29
E-Mail: fsa-koeln@schwesternschaft-bonn.drk.de

DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Sekretariat
Heidi Engels
Venusbergweg 17 b
53115 Bonn
Telefon: 0228/ 26 90 10
Telefax: 0228/ 26 90 129
E-Mail: zentrale@schwesternschaft-bonn.drk.de
Internet: www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Jahresüberblick über die Fort- und Weiterbildungen 2019

Datum	Fort- und Weiterbildungen	Seite
November 2018		
05.11.2018 – 25.10.2019	Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein I zur Leitung im mittleren Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens 2018/2019 (12 Blöcke)	214
12.11.2018 – 08.05.2020	Berufsbegleitende Weiterbildung zur Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung in der Altenpflege 2018/2020 (19 Blöcke)	186
Dezember 2018		
03.12.2018 – 07.06.2019	Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein II zur leitenden Pflegefachkraft / PDL in der ambulanten und stationären Pflege 2018/2019 (6 Blöcke)	220
10.12.2018 – 14.11.2019	Berufsbegleitende Weiterbildung „Palliative Care“ für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2018/2019 (Euskirchen) (5 Blöcke)	197
Januar 2019		
08.01 – 04.06.2019	Deutsch für Pflegepersonal mit Migrationshintergrund (18 Termine)	44

Datum	Fort- und Weiterbildungen	Seite
14.01.2019 – 29.05.2019	Berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleitung für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2019 (6 Blöcke)	208
Februar		
06.02. – 10.04.2019	Pilates Level 1-2 (10 Termine)	116
20.02.2019	Palliative Versorgung und Betreuung	104
25.02.2019	Validation	142
26.02.2019	Die Kunst der zwischenmenschlichen Begegnung	50
27.02.2019	Pflegegrademanagement	108
März		
07.03.2019	Qualitätsmanagement-Refresher zur DIN EN ISO 9001:2015	172
08.03.2019	Krisenmanagement im Umgang mit zu pflegenden und zu betreuenden Personen	86
09.03.2019	Farben im Kopf	64
12.03.2019	Wundmanagement in der Pflege	148
13.03.2019	Tagespflege Bestandteil eines vernetzten, ambulanten Pflegeangebotes	174
14.03.2019	Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	56

Datum	Fort- und Weiterbildungen	Seite
18.03.2019 – 24.05.2019	Berufsbegleitende Weiterbildung für „sonstige geeignete Kräfte“ in der Behandlungspflege der Leistungsgruppen 1 und 2 2019 (4 Blöcke)	192
21.03.2019	Prävention von sexualisierter Gewalt	120
28./29.03.2019	Grundlagen der Betriebswirtschaft und Controlling in Altenpflegeeinrichtungen	160
April		
01.04.2019	Kraft steigern	84
02./03.04.2019	Fortbildung für Betreuungskräfte in Pflegeheimen entsprechend den Richtlinien nach §43b/53c SGB XI	68
04.04.2019	Mobilisation und rückenschonendes Arbeiten in der praktischen Umsetzung	100
05.04.2019	Pflegen (Sie) mit Persönlichkeit!	110
08.04.2019	Schluckstörungen	124
09.04.2019	Fit for Service	66
10.04.2019	Leben in Balance	90
09./10.04.2019	Multiplikatorenschulung für das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation	162
11.04.2019	Wohn- und Teilhabegesetz Rahmenprüfkatalog NRW	182
30.04.2019	Demenz Balance Model	38
Mai		
06.05.2019	Lebensraum Bett	92
08.05.2019	Praxisanleiter-Tagung	168

Datum	Fort- und Weiterbildungen	Seite
09.05.2019	Umgang mit herausfordern-dem Verhalten von demenzi-ell veränderten Menschen in der Pflege	140
14.05.2019	Begriffe aus dem DRG-System	34
15.05.2019	Ein Garten für Senioren im Alltag mit Demenz	52
16.05.2019	Personalmanagement	164
22.05. – 24.07.2019	Pilates Level 1-2 (10 Termine)	116
23.05.2019	Empathietraining	54
28.05.2019	Arbeitsrecht im Gesund-heitswesen	28/ 150
29.05.2019 – 26.09.2019	Berufsbegleitende Weiterbildung zum „Pflegeri-schen Schmerzexperten“ (5 Einzeltermine)	206
29.05.2019	Expertenstandard Schmerz-management bei akuten und chronischen Schmerzen in der Pflege	58
Juni		
03.06.2019 – 27.09.2019	Berufsbegleitende Weiterbildung zum Pflege-experten für Menschen mit Demenz im Krankenhaus (4 Blöcke)	203
03.06.2019 – 11.12.2019	Berufsbegleitende Weiter-bildung zur Praxisanleitung für Altenpfleger, Gesund-heits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger 2019 (Köln) (6 Blöcke)	211
05.06.2019	Pflege mit Humor	106

Datum	Fort- und Weiterbildungen	Seite
06.06.2019	Der person-zentrierte Ansatz nach Tom Kitwood	40
12./13.06.2019	Behandlungspflege Refresher	36
12. – 14.06.2019	Kinaesthetics in der Pflege Grundkurs	78
18.06.2019	Vom Zauber der Musik	144
19.06.2019	„Kollegiale Beratung“ einmal anders…	82
24.06.2019	Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege	60
26.06.2019	Kultursensible Pflege	88
27.06.2019	Physiologie des Schmerzes	114
Juli		
04.07.2019	Selbstbestimmungsrecht am Lebensende	128
10.07.2019	Diabetes mellitus Update	48
09./10.07.2019	Pflegeexperte	166
11.07.2019	Der personenzentrierte Ansatz nach C. Rogers	42
30.07.2019	Schmerzen bei Demenz	126
September		
02.09.2019	Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	56
03.09.2019	Teamführung für Führungskräfte in schwierigen Zeiten	176
04.09.2019	Spiel und Spaß aktiv	134
05.09.2019	Medikamentöse Schmerztherapie	98
05.09.2019	Qualitätsmanagement-Refresher zur DIN EN ISO 9001:2015	172

Datum	Fort- und Weiterbildungen	Seite
06.09.2019	Sexualität im Alter	130
09.09.2019 – 13.02.2019	Berufsbegleitende Weiterbildung „Palliative Care“ für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2019/2020 (5 Blöcke)	194
10.09.2019	Führung im Wandel	158
11.09.2019	„Gewaltfreie Kommunikation“ nach M. Rosenberg	74
12.09.2019	Vertragsgespräche in der häuslichen Pflege erfolgreich führen	178
12./13.09.2019	LiN Lagerung in Neutralstellung	94
17.09.2019	Traumasensible Pflege	138
19.09.2019	Souverän mit jeder Art von Veränderungen umgehen	132
24.09. – 17.12.2019	Deutsch für Pflegepersonal mit Migrationshintergrund (12 Termine)	46
24.09.2019	PKMS-Grundlagenkurs	118
25.09. – 27.11.2019	Pilates Level 1-2 (10 Termine)	116
26.09.2019	Märchen frei erzählen für Menschen mit Demenz	96
26.09.2019	Pflegerischer Schmerzexperte Abschlussprüfung	112
27.09.2019	Systemisches Beratungsgespräch	136
30.09. – 02.10.2019	Basale Stimulation in der Pflege dreitägiger Grundkurs	32

Datum	Fort- und Weiterbildungen	Seite
Oktober		
08.10.2019	Arbeitszeit und Dienstplan-gestaltung	30/ 152
09.10.2019	Ein Garten für Senioren im Alltag mit Demenz	52
10./11.10.2019	Fortbildung für Betreuungs-kräfte in Pflegeheimen ent-sprechend den Richtlinien nach §43b/53c SGB XI	68
29.10.2019	Wohn- und Teilhabegesetz Rahmenprüfkatalog NRW	182
30.10.2019	Gespräche mit Angehörigen	72
31.10.2019	Wundmanagement in der Pflege	148
November		
04.11.2019	Wer gut sein will zu anderen	146
04.11.2019 – 30.10.2020	Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein I zur Leitung im mittleren Management in Einrichtun-gen des Gesundheitswesens 2019/2020 (12 Blöcke)	217
05.11.2019	Qualitätsindikatoren MDS	170
05. – 07.11.2019	Kinaesthetics in der Pflege Aufbaukurs	80
08.11.2019	Psychohygiene im Arbeitsalltag	122
11.11.2019 – 07.02.2019	Basisqualifikation für zusätz-liche Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtun-gen (4 Blöcke)	190
11.11.2019	Wertschätzend und ressour-chenorientiert leiten	180
12.11.2019	Pflegegrademanagement	108

Datum	Fort- und Weiterbildungen	Seite
13.11.2019	Palliative Versorgung und Betreuung	104
13./14.11.2019	Multiplikatorenschulung für das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation	162
14.11.2019	Gekonnt telefonieren	70
18.11.2019	Schluckstörungen	124
19.11.2019	Expertenstandard zur Förderung der Harnkontinenz	62
20.11.2019	Grundlagen der Aromatherapie/Aromapflege	76
21.11.2019	Führen mit Gespür	156
26.11.2019	Narratives Gespräch	102
27.11.2019	Das neue Pflegeberufegesetz PflBG	154
Dezember		
02.12.2019	Berufsbegleitende Weiterbildung „Palliative Care“ für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2019/2020 (Euskirchen) (5 Blöcke)	200
02.12.2019 – 29.05.2020	Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein II zur leitenden Pflegefachkraft / PDL in der ambulanten und stationären Pflege 2019/2020 (6 Blöcke)	222
03.12.2019	Qualitätsindikatoren MDS	170
10.12.2019	Personalmanagement	164

Fortbildungen

Arbeitsrecht im Gesundheitswesen

Arbeitsorganisation, Mitarbeiterführung und Qualitätssicherung stellen aus rechtlicher Sicht insbesondere an Pflegekräfte in Leitungspositionen höchste Anforderungen. Die Reaktion auf Teilzeitanträge, der Umgang mit Krankmeldungen, der Einsatz von Leiharbeitnehmern, die Mitbestimmung der Belegschaftsvertretung, Mobbing im Pflegeteam usw. setzen zumindest Grundkenntnisse der umfangreichen arbeitsrechtlichen Vorschriften voraus. Hinzu kommt die arbeitsrechtliche Bewertung von Haftungsfragen z.B. bei Pflegefehlern und Fixierungen, unvollständiger oder fehlerhafter Dokumentation oder Beschwerden von Betreuern und Angehörigen. Auch die Arbeitnehmerhaftung bei Verursachung eines Schadens ist in der Praxis von Bedeutung. Schließlich müssen die Arbeitsschutzgesetze wie Mutterschutz-, Jugendarbeitsschutz- und Kündigungsschutzgesetz beachtet werden. Von der Einstellung bis zur Kündigung müssen vor allem leitende Pflegekräfte Entscheidungen treffen, die ohne Kenntnisse des Arbeitsrechts zu gravierenden Fehlern führen können.

Ziel
Die Teilnehmer sollen einen Überblick über die arbeitsrechtlichen Vorschriften erhalten und sicherer im Hinblick auf zu treffende Entscheidungen werden.

Inhalte
- Entstehen des Arbeitsverhältnisses
- Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge
- Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers und Arbeitgebers
- Pflichten im Krankheitsfalls
- Arbeitnehmerhaftung
- Arbeitnehmerüberlassung
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
  - Abmahnung
  - Versetzung
  - Kündigungsarten
  - Aufhebungsvertrag
- Arbeitnehmerschutz
  - Kündigungsschutz
  - Mutterschutz
  - Jugendarbeitsschutz
- Betriebliche Mitbestimmung
- Diskussion offener Fragen

Zielgruppe
Pflegefachkräfte mit und ohne Leitungsfunktion aus Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	28.05.2019
Uhrzeit	10:00 – 17:00 Uhr
Dozent	Heike Ambrosy
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	ArbR/BN 2019
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Arbeitszeit und Dienstplangestaltung

Die Arbeitsbelastung von Pflegekräften nimmt stetig zu. Überstunden können nicht abgebaut werden. Bereitschaftsdienste und Rufbereitschaft gehören zum Arbeitsalltag. Die Dienstplangestaltung stellt dabei eine große Herausforderung dar. Zunehmende Personalknappheit und rechtliche Vorgaben stellen an die Dienstplangestaltung immer größere Anforderungen. Aus Sorge um die Pflegebedürftigen und in Unkenntnis ihrer eigenen Rechte, arbeiten Pflegekräfte bis an die Grenzen ihrer Kräfte und führen darüber hinaus oft Tätigkeiten aus, die gar nicht in ihren Aufgabenbereich gehören. Häufig übersehen sie jedoch die damit verbundenen Gefahren. Kommt es in Situationen der Überlastung oder bei Überforderung zum Schaden, kann bei Nichtausübung des Weigerungsrechts ein Strafverfahren, Schadensersatz und der Verlust des Arbeitsplatzes drohen. Das sollte Grund genug sein, sich mit den arbeitsrechtlichen Regelungen der Arbeitszeit und Dienstplangestaltung in der Pflege auseinanderzusetzen.

Ziel
Die Teilnehmer sollen über die wesentlichen arbeitsrechtlichen Grundlagen informiert werden, um sie in ihrer praktischen Tätigkeit entsprechend einsetzen zu können.

Inhalte
- Arbeitsrechtliche Grundlagen (relevante Gesetze, Arbeitsvertrag, Tarifvertrag, kirchenrechtliche Regelungen)
- Arbeitszeitgesetz
- Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft
- Urlaub
- Arbeitsunfähigkeit und Entgeltfortzahlung
- Dienstplangestaltung
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Weigerungsrecht
- Überlastungs/Entlastungsanzeige
- Abmahnung, Versetzung, Kündigung
- Aufgaben der Arbeitnehmervertretung
- Praxisbeispiele
- Erörterung und Diskussion offener Fragen und Probleme der Teilnehmer

Zielgruppe
Pflegekräfte mit und ohne Leitungsfunktion aus Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	08.10.2019
Uhrzeit	10:00 – 17:00 Uhr
Dozent	Heike Ambrosy
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	ArbZeit/BN 2019
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Basale Stimulation® in der Pflege
dreitägiger Basiskurs

Die Basale Stimulation® ist ein Konzept der individuellen Entwicklungsförderung, das zunächst für schwer geistig und körperlich behinderte Kinder und Jugendliche von dem Sonderpädagogen und heilpädagogischen Psychologen Prof. Dr. Andreas Fröhlich entwickelt wurde. Es beruht auf der Überzeugung, dass stark wahrnehmungsbeeinträchtigte Menschen erlebnis- und wahrnehmungsfähig sind, auch wenn Außenstehende dies kaum bemerken. Unansprechbarkeit, Bewusstlosigkeit und Desorientiertheit werden nicht als Hindernis für eine Interaktion zwischen dem Pflegenden und dem Betroffenen gesehen.
Basale Stimulation® in der Pflege nimmt eine Beziehung zum Betroffenen über somatische, vestibuläre und vibratorische Anregung auf. Hinzu können dann orale, auditive, taktil/haptische, olfaktorische und visuelle Angebote kommen, die dem Betroffenen helfen, ein elementares Körperselbstbild und eine elementare Raum- und Zeitorientierung aufzubauen sowie Beziehung/Kontakt zu seiner Umwelt aufzunehmen.

Ziel
Die Teilnehmer sollen das Konzept der Basalen Stimulation® nicht nur kennenlernen, sondern es vor allem auch anwenden können. Aus diesem Grund steht die erlebnisorientierte Didaktik im Vordergrund des Basiskurses. Die erlernten Angebote werden in den drei Tagen von den Teilnehmern durchgeführt und die Wirkung selbst erlebt.
Zur Unterstützung des Transfers von der Theorie in die Praxis erhalten die Teilnehmer zwischen den drei Kurstagen Arbeitsaufträge. Die Erfahrungen der Teilnehmer werden dann gemeinsam besprochen.

Inhalte
- Einführung in das Konzept der Basalen Stimulation®
- Habituation/ Habituationsprophylaxe
- Zusammenhang zwischen Bewegung, Wahrnehmung und Kommunikation
- Berührung und Berührungsqualitäten
- Bedeutung und Wirkung der Hände
- somatische Angebote
- vibratorische Angebote
- vestibuläre Angebote
- orale Angebote

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Ergotherapeuten, Intensivfachpfleger, Mitarbeiter im soziokulturellen Dienst, Pflegedienst-, Wohnbereichs- und Stationsleitungen, Pädagogen

Termin	30.09. – 02.10.2019
Uhrzeit	Jeweils 8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Esther Allen
Kursgebühr	390 €
Kursnummer	BS/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 12 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Begriffe aus dem DRG-System

Was man über DRG´s wissen sollte …

Ziel
Jeder spricht über DRG, Verweildauer, Case Mix, Case Mix Index. Aber was steckt dahinter? Wie spielen sie zusammen? Wie funktioniert Kodierung? Was sind Komplexmaßnahmen? Hier werden Ihnen Begriffe und Zusammenhänge erläutert. Nicht die Erlösberechnung sondern das Wecken von Verständnis in Bezug auf neue Prozesse und Abläufe ist ein Bestandteil des Tages.

Inhalte
- Begriffserklärungen
- Was ist wichtig für die Pflege?
- Dokumentationsansätze

Zielgruppe
Mitarbeiter aus der Pflege, dem Gesundheitswesens und alle Interessierten

Termin	14.05.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Petra Schwermer
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	DRG/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie
8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Behandlungspflege
Refresher

Ziel
Die Fortbildung qualifiziert die Teilnehmer ausgewählte behandlungspflegerische Maßnahmen sach- und fachgerecht auszuführen. Ihr Wissen wird aktualisiert.

Inhalte
- Umgang mit Tracheostoma und Trachealkanülen
- Umgang mit Kanülen und Portsystemen
- Durchführung intramuskulärer Injektionen
- weitere Themen nach Absprache mit den Teilnehmern

Zielgruppe
Pflegefachkräfte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens (insbesondere Wiedereinsteiger in den Beruf)

Termin	12./13.06.2019
Uhrzeit	Jeweils 8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	N.N.
Kursgebühr	240 €
Kursnummer	BEH/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Bonn angeboten.
Veranstaltungsort	Bildungszentrum am Universitätsklinikum Sigmund-Freud-Str. 25 Gebäude Nr. 68 / 1. OG 53127 Bonn

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 10 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
ID Nummer: 20091179

Demenz Balance Model
Umgang mit Demenz

Ziel
Im Verlauf einer Demenzerkrankung nimmt das Ausmaß der kognitiven Beeinträchtigung und damit auch der benötigten Unterstützung im Alltag bzw. der Pflege zu. Daneben verändern sich auch die Symptome der Erkrankung und die Bedürfnisse. Pflegende und Betreuungspersonen können anhand der Selbsterfahrungsübung lernen, Menschen mit Demenz leichter zu verstehen und sich auf ihre Bedürfnisse, Ängste, Gefühle etc. besser einzustellen. In dieser Fortbildung geht es darum, durch eigenes Erleben dem inneren Erleben von Menschen mit Demenz auf die Spur zu kommen und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Inhalte
- Input
- Selbsterfahrungsübung
- Praxistransfer
- Reflexion

Zielgruppe
Mitarbeiter aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens, alle Interessierten

Termin	30.04.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Brigitte Joya-Schmitz
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	DEM/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
ID Nummer: 20091179

Der person-zentrierte Ansatz nach Tom Kitwood

Ziel
Die Teilnehmer lernen den person-zentrierten Ansatz nach Tom Kitwood im Umgang mit verwirrten Menschen kennen. Sie erfahren, wie wichtig es ist, einen Menschen mit Demenz in seiner Ganzheit zu sehen und ihn nicht auf seine Verluste zu reduzieren. Sie nehmen ganz deutlich wahr, wie entscheidend die Beziehungsarbeit ist, und welche Möglichkeiten sie bietet, in die Welt des Menschen mit Demenz vorzudringen. Positive wie negative Kommunikationsweisen werden aufgezeigt, die das Wohlbefinden des Menschen sehr beeinflussen und sich dann im Alltag auswirken.

Inhalte
- Was heißt „Person-sein“?
- Person-sein und Beziehung in der Altenpflege
- Der Erhalt der Persönlichkeit
- Das Erleben von Demenz bei unterschiedlichen Persönlichkeiten
- Die „Neue Kultur“ der Pflege

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	06.06.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Monika Pigorsch
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	TOM/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Der personenzentrierte Ansatz nach C. Rogers

Einführung

Ziel
Der personenzentrierte Ansatz nach C. Rogers geht davon aus, dass jeder Mensch darum bemüht ist, sich konstruktiv zu entwickeln um selbstverantwortlich seine Probleme zu lösen und sich selbst zu verwirklichen. Dabei gehen wir echte Beziehungen zu anderen Menschen ein und entdecken stetig mehr von uns und unseren Fähigkeiten und vorhandenen Möglichkeiten. Sie haben hier die Möglichkeit einen Weg kennenzulernen, durch eine aufrichtige Beziehunggestaltung von Mensch zu Mensch, Hilfe (zur Selbsthilfe) anzubieten. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt und das Vertrauen auf dessen ureigenste Fähigkeit – der Tendenz zur Selbstverwirklichung.

Inhalte
- Theorie Personenzentrierter Ansatz nach C. Rogers
- Praktische Übungen
- Praxistransfer
- Diskussion
- Reflexion

Zielgruppe
Mitarbeiter aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens, alle Interessierten

Termin	11.07.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Brigitte Joya-Schmitz
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	ROG/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Deutsch für Pflegepersonal mit Migrationshintergrund

Ziel
Um erfolgreich im Beruf zu sein, sind gute Deutschkenntnisse wichtig. Dieser Kurs vermittelt Ihnen spezielle Sprachkenntnisse für Ihren Berufsalltag. Sie lernen genau die Fachsprache, die Grammatik und die Redewendungen, die Sie brauchen, um kompetent mit pflegebedürftigen Menschen, Kollegen und Vorgesetzten sprechen zu können. In einer kleinen Lerngruppe kann individuell auf Ihre Bedürfnisse eingegangen werden.

Inhalte
1. Block: Wiederholen essentieller Grammatikinhalte
2. Block: Schriftliche Kommunikation im Pflegebereich (Pflegebericht, Pflegedokumentation)
3. Block: Gespräche führen mit pflegebedürftigen Menschen

Zielgruppe
Auszubildende, Pflegekräfte, Pflegefachkräfte
Sprachniveau B1/B1+ bis B2

Termin	08.01. – 04.06.2019 in 3 Blöcken á 6 Terminen: 1. Block: 08.01. – 12.02.2019 2. Block: 19.02. – 26.03.2019 3. Block: 30.04. – 04.06.2019
Uhrzeit	jeweils dienstags, 15:00 – 17:15 Uhr
Dozent	Ulrike Wefers
Kursgebühr	360 €
Kursnummer	DEU/BN 01/2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 20 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Deutsch für Pflegepersonal mit Migrationshintergrund

Ziel

Um erfolgreich im Beruf zu sein, sind gute Deutschkenntnisse wichtig. Dieser Kurs vermittelt Ihnen spezielle Sprachkenntnisse für Ihren Berufsalltag. Sie lernen genau die Fachsprache, die Grammatik und die Redewendungen, die Sie brauchen, um kompetent mit pflegebedürftigen Menschen, Kollegen und Vorgesetzten sprechen zu können. In einer kleinen Lerngruppe kann individuell auf Ihre Bedürfnisse eingegangen werden.

Inhalte

1. Block: Aufnahme- und Biographiebericht: Schreiben von zusammenhängenden Texten
2. Block: Kommunikation mit Angehörigen und anderen Bezugspersonen

Zielgruppe
Auszubildende, Pflegekräfte, Pflegefachkräfte
Sprachniveau B1/B1+ bis B2

Termin	24.09. – 17.12.2019 in 2 Blöcken á 6 Terminen: 1. Block: 24.09. – 05.11.2019 2. Block: 12.11. – 17.12.2019
Uhrzeit	jeweils dienstags, 15:00 – 17:15 Uhr
Dozent	Ulrike Wefers
Kursgebühr	260 €
Kursnummer	DEU/BN 09/2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 14 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Diabetes mellitus
Update

Ziel
Hohe Prävalenzzahlen des Diabetes mellitus und diabetesassoziierter Folgeerkrankungen stellen Pflegekräfte vor besondere Herausforderungen. Die Fortbildung gibt einen Überblick über aktuelle Leitlinien der Diabetologie unter besonderer Berücksichtigung des Diabetes-Managements beim geriatrischen Patienten und vermittelt eine solide Diabetes-Kompetenz.

Inhalte
- Pathophysiologische Grundlagen des Diabetes mellitus
- Insuline und orale Antidiabetika
- Aktuelle Leitlinien der Diabetologie
- Der geriatrische Patient
- Diabetesassoziierte Folgeerkrankungen
- Diabetische Notfallsituationen

Zielgruppe
Pflegefachkräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen

Termin	10.07.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Annegret Veit
Kursgebühr	120€
Kursnummer	DIAB/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie
8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Die Kunst der zwischenmenschlichen Begegnung

„…Lebendigkeit entspringt aus unseren tiefsten Beziehungen zu anderen Menschen…“

Ziel

Lebendige, authentische, echte und wohlwollende Begegnungen erleichtern jedem Menschen schwierige und belastende Situationen durchzustehen. Gerade in schwierigen Situationen von Leid, Schicksal und Schmerz braucht es nicht nur kommunikative Techniken, sondern die authentische, ehrliche Begegnung. Wenn wir gestalterisch in die Begegnung mit anderen Menschen gehen, können wir Stimmungen, Launen und Emotionen transformieren und jede Begegnung nicht nur zu einem unvergesslichen Erlebnis machen, sondern uns auch vor vielen Stimmungen und Launen anderer Menschen schützen. Oft sind wir erschlagen von Stimmungen, die uns infizieren wie ein Virus. Wir stecken uns an und glauben, dass es unsere eigene Stimmung sei. Dann erleben wir unser Leben und Menschen und Situationen um uns herum durch einen fremden Filter. Die Laune eines anderen, unter Umständen wildfremden Menschen, kann uns das Leben für Tage schwermachen. Das Wissen um die Wirkungsweise der emotionalen Infektion und kraftvolle Werkzeuge der Transformation helfen uns vor dieser Infektion geschützt zu sein und jede menschliche Begegnung nicht nur zu gestalten, sondern auch zu transformieren. In diesem Seminar lernen und erleben Sie 10 kraftvolle Werkzeuge, die Ihnen die Möglichkeit geben, jede Begegnung für alle zu einem großartigen Ereignis werden zu lassen. Mit diesen Werkzeugen haben Sie die Möglichkeit, sich selbst und die Menschen, denen Sie begegnen mit einer besseren Stimmung, höheren Energie und mehr Freude aus der Begegnung herausgehen zu lassen.

Inhalte

- Wirkungswiese der Kommunikation
- Stressbewältigung durch Gestaltungsmöglichkeiten in der Begegnung mit Menschen
- Mit Anerkennung, Nachgeben und weiteren Werkzeugen auch in schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben
- Bedeutung des Teams für die authentische Begegnung

Zielgruppe
Alle Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens, alle Interessierten

Termin	26.02.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Lola Amekor
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	ZWISCH/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Ein Garten für Senioren im Alltag mit Demenz

Ein Garten steigert Lebensqualität und Lebensfreude von Menschen mit Demenz. Er ist ein Ort, an dem Selbständigkeit gefördert und Identität gefunden wird. In ihm werden Beziehungen geknüpft und Erinnerungen leben auf. „…wer hat nicht einen bestimmten Duft in der Nase, der ihn an seine Kindheit erinnert“?
In einem Garten gibt es jederzeit etwas zu bewundern, zu gießen, aufzubinden, auszuputzen, abzupflücken oder zu ernten. Wir fühlen uns aufgefordert Hand anzulegen. Tätigkeiten im Garten sind alt bekannt, vielfältig und an unterschiedliche Fähigkeiten anpassbar. Ein Garten ermöglicht Teilhabe und vermittelt ein Stück Heimat. Ein Garten zeigt uns, dass wir gebraucht werden.

Ziel
Die Fortbildung gibt einen Einblick in das Wirkungsspektrum der Natur und beschreibt die Möglichkeiten der Gestaltung von Gärten für Menschen mit Demenz. Richtig geplant und angelegt bietet der Garten eine wahre Fülle an Kommunikations- und Handlungsmöglichkeiten in allen Lebensräumen, in denen sich Menschen mit Demenz heimisch fühlen möchten. Auch ohne eigenen Garten, gibt die Fortbildung Ideen mit auf den Weg, wie Natur ein fester Bestandteil des Alltags mit Demenz werden kann.

Theoretische Inhalte:
- Gestaltungsgrundsätze und Wirkungsspektrum eines Gartens für Menschen mit Demenz
- Nutzungskonzepte eines Gartens für Menschen mit Demenz

Praktische Übungen:
- Auffinden und Analysieren der Gestaltung vor Ort
- Lösungsvorschläge – eigene Skizze
- Herstellung mobiler Therapiekisten
- Erarbeitung eines Jahresplaners Gartentherapie – Frühling, Sommer, Herbst, Winter

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	1. Termin: 15.05.2019 oder 2. Termin: 09.10.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Ulrike Kreuer
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	1. Termin: GART/BN 05/2019 2. Termin: GART/BN 10/2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Empathietraining

„Urteile nie über einen anderen, bevor Du nicht einen Mond lang in seinen Mokassins gegangen bist“ (indische Redensart)

Menschen, die über eine hohe emphatische Kompetenz verfügen, können die Bedürfnisse und Absichten von anderen leichter erkennen und darauf reagieren.
Eine ausgebildete Empathiefähigkeit verschafft uns einen Vorteil im Umgang mit Patienten, Angehörigen, Kollegen, im Management und in den meisten Begegnungen. Sind wir in der Lage für einen Augenblick die Welt aus der Sicht des Anderen zu sehen, gibt uns das mehr Handlungsspielraum. Da wir in unserer Kultur sehr stark darin ausgebildet sind, uns eine Meinung zu bilden, fehlt uns oft die Flexibilität und das Training darin, uns in eine andere Perspektive hineinzuversetzen.
Empathiefähigkeit ist nicht ausschließlich eine Sache des Talents. Jeder kann es lernen. Eine extreme Form der Empahtie finden wir in der Schauspielkunst. Manche Schauspieler bewegen sich eine Zeitlang in der Umgebung der Figur, leben das Leben, beobachten Menschen und die Perspektive, um das Lebensgefühl der Rolle zu erfassen. Man versetzt sich nicht einfach nur in andere Personen und imitiert sie. Es geht um ein tiefes Verständnis.
In diesem Seminar werden wir in die Welt des Einfühlens und des Perspektivwechsels einsteigen. Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit, Werkzeuge und das Training, um noch treffsicherer und schneller, professionell die Perspektive anderer Menschen einnehmen zu können. Anhand von Übungen aus dem professionellen Schauspieltraining mit Rollen, Figuren und Masken lernen Sie die Welt aus einer völlig anderen Sicht zu sehen. Das gibt Ihnen die Fähigkeit an die Hand, andere Standpunkte einzunehmen, zu begreifen und im Sinne des Reframings Situationen anders einzuschätzen. Das Training befähigt Teilnehmer dazu, Bedürfnisse des Gegenübers leichter zu erfassen und darauf einzugehen, Konflikte zu reduzieren und zu lösen und den Umgang mit Menschen stressfreier zu gestalten.

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens, alle Interessierten

Termin	23.05.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Lola Amekor
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	EMP/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Ziel
In diesem Seminar werden die Teilnehmer mit dem „Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ vertraut gemacht. Sie lernen fachgerecht einzuschätzen, welche individuelle Unterstützung Menschen mit Demenz benötigen. Sie entwickeln Konzepte, schaffen Rahmenbedingungen damit in den Einrichtungen eine personzentrierte Haltung implementiert werden kann. Sie schätzen Wohlbefinden ein und gehen mit den Angehörigen in einen Informations -und Beratungsaustausch

Inhalte
- Unterstützung -und Bedarfseinschätzung
- Rahmenbedingungen für eine personzentrierte Haltung und praktische Umsetzung
- Koordination der beziehungsfördernden Maßnahmen
- Einschätzung von Wohlbefinden
- Angehörigenarbeit

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	1. Termin: 14.03.2019 2. Termin: 02.09.2019
Uhrzeit	Jeweils 8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Monika Pigorsch
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	1. Termin:EXBEZ/BN 03/2019 2. Termin:EXBEZ/BN 09/2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Expertenstandard Schmerzmanagement bei akuten und chronischen Schmerzen in der Pflege

Pflegefachkräfte übernehmen im Schmerzmanagement eine wichtige und zentrale Aufgabe. Dies geschieht nicht nur in der Koordination und Organisation der schmerztherapiebezogenen Prozesse, sondern auch in der kontinuierlichen Kommunikation mit den betroffenen Menschen. Eine praxistaugliche Umsetzung des Expertenstandards gibt den Pflegefachkräften Sicherheit im Pflegealltag.

Ziel
Die Teilnehmer erhalten Einblick in die medikamentöse Schmerztherapie und die daraus folgenden pflegerischen Aspekte im Umgang mit den Bewohnern und Patienten. Sie kennen die Möglichkeiten der pflegerischen, nicht medikamentösen, Therapien. Der sinnhafte Umgang mit der Schmerzerhebung und Schmerzeinschätzung von Menschen mit unterschiedlichen gesundheitlichen und pflegerelevanten Einschränkungen wird im Fokus der Fortbildung stehen.

Inhalte
- Definitionen und Begriff Schmerz im pflegerischen Alltag
- Schmerz als Vitalzeichen bewerten und die besondere Beachtung von Schmerzäußerungen in der Geriatrie
- Initiale und differenziale Assessments richtig einsetzen und die Ergebnisse fachlich in den Pflegeablauf implementieren

Zielgruppe
Pflegefachkräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	29.05.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Simone Stork
Kursgebühr	120 €
	Bei Buchung aller 5 Termine (s.u.): 500 €
Kursnummer	EXSCHMERZ/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Bei zusätzlichem Besuch folgender Fortbildungen und erfolgreicher Teilnahme an der Abschlussprüfung erhalten Sie das **Zertifikat „Pflegerischer Schmerzexperte“:** 1. 27.06.2019: Physiologie des Schmerzes 2. 30.07.2019: Schmerzen bei Demenz 3. 05.09.2019: Medikamentöse Schmerztherapie 4. 26.09.2019: Pflegerischer Schmerzexperte - Abschlussprüfung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege

Pflegefachkräfte übernehmen in der Sturzprophylaxe eine zentrale Aufgabe. Insbesondere für ältere Menschen stellen Stürze ein hohes Risiko dar. Zur Sturzrisikominimierung sind die genaue Risikoeinschätzung und die daraus resultierenden pflegerischen Maßnahmen von besonderer Bedeutung.

Ziel
Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in das Sturzrisiko und Sturzfolgen bei älteren Menschen und die daraus resultierenden pflegerischen Aspekte im Umgang mit dem pflegebedürftigen Menschen. Sie kennen Interventionen und Hilfsmittel und die relevanten Faktoren für die Umsetzung der Sturzprophylaxe.

Inhalte
- Sturzrisikofaktoren und Sturzfolgen
- Initiale und differenzierte Sturzrisikoeinschätzung
- Interventionen zur Sturzprophylaxe
- Methoden zur Erfassung von Sturzereignissen

Zielgruppe
Pflegefachkräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	24.06.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Simone Stork
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	EXSTURZ/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Expertenstandard zur Förderung der Harnkontinenz

Pflegefachkräfte übernehmen im Kontinenztraining eine wesentliche Aufgabe. Sie ermitteln das Kontinenzprofil, beraten die pflegebedürftigen Menschen und ihre Angehörigen und treffen gemeinsame Vereinbarungen über spezielle Maßnahmen. Eine praxistaugliche Umsetzung des Expertenstandards gibt den Pflegefachkräften Sicherheit im Pflegealltag.

Ziel
Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Risikofaktoren für die Entwicklung einer Harninkontinenz und die daraus resultierenden pflegerischen Aspekte im Umgang mit den pflegebedürftigen Menschen. Sie kennen die Kontinenzprofile und die Möglichkeiten der pflegerischen kontinenzfördernden Maßnahmen.

Inhalte
- Risikofaktoren für die Entwicklung einer Harninkontinenz
- Kategorisierung der Harninkontinenz
- Initiales und differenziertes pflegerisches Assessment der Harninkontinenz
- Pflegerische kontinenzfördernde Maßnahmen

Zielgruppe
Pflegefachkräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	19.11.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Simone Stork
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	EXHARN/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Farben im Kopf

Künstlerisches Arbeiten mit demenziell erkrankten Menschen im Kunstmuseum und in der Einrichtung

Kunst und Kunst-Schaffen können das Wohlbefinden, das Selbstwertgefühl und die Orientierung demenziell veränderter Menschen stärken.

Ziel
Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen die Begegnung mit Kunstwerken und die darauf bezogene bildnerisch-kreative Arbeit sowie Übungen zur eigenen Wahrnehmung und Präsenz im Miteinander.
In Theorie- und Praxisteilen begegnen die Teilnehmer einem breiten Fächer an möglichen Angeboten und Herangehensweisen, auch der Bedeutung von Kunstmuseen als Erinnerungs- und Erlebnisorte. Vor ausgewählten Kunstwerken sowie im Atelierraum erleben und erproben die Teilnehmer Methoden und Materialien für die bildnerische Arbeit. Mit einer Checkliste werden abschließend individuelle Möglichkeiten und Bedingungen erarbeitet, so dass Ideen und Wege für mögliche Projekte in den Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Zielgruppe
Mitarbeiter aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens und alle Interessierten

Termin	09.03.2019
Uhrzeit	10.00 – 16:00 Uhr
Dozent	Dr. Sabina Leßmann Wulpekula Schneider
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	FARB/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort	Kunstmuseum Bonn Museumsmeile Friedrich-Ebert-Allee 2 53113 Bonn
Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Fit for Service

Professionell kommunizieren als Servicekraft

Ziel:
„Alles was wir sind, sind wir in Kommunikation.“(Karl Jaspers) Wo Kommunikation gelingt, entsteht Zufriedenheit – und zwar auf beiden Seiten. Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sie immer etwas ausdrücken, auch wenn sie nicht sprechen. „Man kann nicht nicht kommunizieren“ hat Paul Watzlawick gesagt. Wertschätzende Kommunikation kann nur gelingen, wenn Menschen in Kontakt miteinander sind. Dies erfordert Achtsamkeit, die im stressigen Alltag sehr schnell verloren geht.
Achtsames sich einlassen auf das Gegenüber steht als Trainingsschwerpunkt im Vordergrund. Den Teilnehmern wird darüber hinaus eine schnell zu erlernende Stressbewältigungstechnik vermittelt, die dabei hilft auch in anspruchsvollen Situationen – z.B. bei Beschwerden – gelassen zu bleiben und gleichzeitig die Bedürfnisse des Anderen wahrzunehmen.
Die Fortbildung verzichtet vollständig auf Theorien und Modelle. Die Teilnehmer erleben in praktischen Übungen, wieviel Freude wertschätzende Kommunikation machen kann denn: „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus.“

Zielgruppe:
Servicekräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	09.04.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Dörte Schulz
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	SERV/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Fortbildung für Betreuungskräfte in Pflegeheimen entsprechend den Richtlinien nach § 43b/53c SGB XI

Refresher

Ziel
In diesem Seminar erhalten alle Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI die Gelegenheit, ihre bisherigen praktischen Erfahrungen und ihre professionell entwickelte Haltung zu reflektieren.
Des Weiteren haben sie die Gelegenheit in den unten genannten Bereichen, die eigene personale und fachliche Kompetenz zu erweitern, sodass sie neue Lösungsstrategien in ihren Alltag einbinden können und die professionelle Haltung in der Arbeit mit demenzerkrankten Menschen erweitert wird. Mit abwechslungsreichen, praxisrelevanten Inhalten werden ihre bisherigen Erfahrungen eingebunden.

Themen 1. Termin:
- Lebensperspektive Bett
- Psychohygiene im Arbeitsalltag

Themen 2. Termin:
- Prävention sexualisierter Gewalt
- Langeweile

Zielgruppe
Betreuungskräfte in Einrichtungen der Altenhilfe

Termin	1.Termin: 02./03.04.2019 2.Termin: 10./11.10.2019
Uhrzeit	Jeweils 8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Monika Pigorsch
Kursgebühr	240 €
Kursnummer	1. Termin: REFR/BN 04/2019 2. Termin: REFR/BN 10/2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 10 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Gekonnt telefonieren

Telefonieren kann doch jeder, oder…?

Telefonkommunikation ist allgegenwärtig. Ohne Telefon können wir unseren Beruf nicht ausüben. Kaum einer macht sich bewusst, wie bedeutsam professionelle oder auch unprofessionelle Kommunikation am Telefon für eine Geschäftsbeziehung ist. Das Verhalten am Telefon ist die „Akustische Visitenkarte“ eines Unternehmens. In wenigen Sekunden entsteht der erste Eindruck, für den es bekanntermaßen keine zweite Chance gibt. In diesen wenigen Sekunden entscheidet sich, ob wir kompetent oder glaubwürdig erscheinen.
Telefonkommunikation ist sehr anspruchsvoll, da es sich um eine eingeschränkte Art der Kommunikation handelt. Durch den fehlenden Blickkontakt wird die Stimme und das Verhalten des Mitarbeiters am Telefon zum entscheidenden Erfolgsfaktor. Gelingt es, das Vertrauen des Gesprächspartners zu gewinnen kann das Verhalten am Telefon ein wichtiges Instrument der Kundengewinnung bzw. – bindung sein. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie man professionelle Gespräche am Telefon führt. Der Einsatz der Stimme, die Gesprächsführung sowie das Platzieren sogenannter „Zauberwörter“, die eine positive Gesprächsatmosphäre erzeugen, werden praktisch eingeübt.

Inhalte

- Selbsteinschätzung des eigenen Gesprächsverhaltens am Telefon
- Erfolgsfaktoren am Telefon
- Der richtige Einsatz der Stimme
- Ablauf eines professionellen Telefonats
- Umgang mit „schwierigen“ Gesprächssituationen z.B. unsachlichen Beschwerden

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	14.11.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Dörte Schulz
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	TEL/BN 2019

Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Gespräche mit Angehörigen

Ziel
Die Pflege und Betreuung des Bewohners kollidiert häufig mit den Ansprüchen der Angehörigen. Die professionelle Versorgung stößt an Grenzen und kleinste Auslöser belasten die Beziehung zwischen Angehörigen und Pflegekräften. Unterschiedliche Wertevorstellungen und Erwartungen prallen auf einander und es entsteht ein hohes Konfliktpotential, das sich schnell in Alltagssituationen entladen kann.
In dieser Fortbildung wird anhand vielfältiger Fallbeispiele entwickelt, wie konstruktive Angehörigengespräche gelingen können. Konflikte der Alltagswirklichkeit stehen hierbei im Mittelpunkt und bieten die Chance von Haltungs- und Perspektivwechsel auf beiden Seiten.

Inhalte
- Kooperation und Konkurrenz
- Handlungssicherheit im Umgang mit Angehörigen
- Erweiterung des eigenen Reaktionsrepertoires
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Kompetenzen und Ressourcen der Angehörigen nutzen lernen

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	30.10.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Barbara Kader
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	GEAN/BN 2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

„Gewaltfreie Kommunikation“
nach M. Rosenberg

Im Leben mit anderen Menschen, sei es beruflich oder privat, kommt es häufig zu Konfliktsituationen. Nicht geklärte Unstimmigkeiten rauben Kraft, Zeit und persönliche Lebensqualität. Oft werden „faule“ Kompromisse gemacht oder des „lieben Friedens willen“ nachgegeben. Mit unseren gewohnten sprachlichen Verhaltensmustern kommen wir hier nicht weiter.

Ziel
In diesem Seminar reflektieren wir die eigene Kommunikation und lernen die vier Schritte der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach M. Rosenberg kennen.
Diese Veranstaltung setzt Impulse zu einer veränderten Haltung im Leben:
- dem anderen gegenüber den Standpunkt klar vertreten, ohne ihn zu verletzen
- die eigenen Bedürfnisse erkennen
- aus Vorwürfen und Schuldzuweisungen herauskommen und dabei die Verantwortung für sich und sein Handeln übernehmen.

Inhalte
- Kommunikationsblockaden erkennen
- Die vier Schritte der „Gewaltfreien Kommunikation“ begreifen
- Durchdringen des Erlernten mit eigenen Beispielen

Zielgruppe
Mitarbeiter aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	11.09.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	M. Therese Schmitz
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	GEW/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Grundlagen der Aromatherapie / Aromapflege

Ziel
Das jahrtausendealte Wissen der Behandlung mit ätherischen Ölen ist heute ein häufig verkannter Schatz für die Pflege und Therapie kranker und alter Menschen. Düfte sind wertvolle Helfer bei verschiedenen Befindlichkeitsstörungen wie seelischer und körperlicher Unruhe, Schlafstörungen, Ängsten und Schmerzen.
Im Rahmen der Aromapflege dienen Einreibungen und Massagen der Wahrnehmung des eigenen Körpers und haben verschiedene Wirkungen – von den vielfältigen Effekten basaler Stimulation bis zu speziellen Pflege- und Behandlungswirkungen. Sie sind Ausdruck von zugewandtem Kontakt und intensiver Begegnung. Je nach verwendeter Substanz kann eine Beruhigung oder Anregung erfolgen, was u.a. in Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Inhalte
- Grundlagen der Aromatherapie: was sind „ätherische Öle“?
- Welche Wege nehmen sie, um ihre Wirkung zu entfalten? (Geruchssinn, Haut, Atmung)
- Einreibungen und Massagen mit Ölen und anderen fettenden Substanzen
- Waschungen, Bäder mit ätherischen Ölen: als „Wellnessangebote“?
- Anwendung wichtiger ätherischer Öle in Bezug auf Demenz
- Der „Riechsinn“ – ein direkter Weg zu Emotionen und Erinnerungen

Zielgruppe
Mitarbeiter aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	20.11.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Barbara Kader
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	AROM/BN 2019

Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Kinaesthetics in der Pflege
Grundkurs

Ziel
Kinästhetik ist ein Konzept zur interaktiven Bewegungsdynamik. Sie hat das Ziel, pflegebedürftige Menschen in ihren Bewegungsaktivitäten so zu unterstützen, dass sie dabei ein Höchstmaß an Selbstständigkeit erlangen. Das auf Berührung und Bewegung aufbauende Handlungsmodell ermöglicht es, schonend und mit geringem Kraftaufwand zu arbeiten, und bietet damit auch für Pflegende den Vorteil, dass berufsbedingte Überlastungen und gesundheitliche Schäden vermieden werden können.
Die Teilnehmer sollen das grundlegende Kinaesthetics Konzeptsystem kennenlernen und dessen Nutzen für ihr Arbeitsfeld reflektieren.

Inhalte
- Interaktion: Kommunikation mittels Bewegung zwischen Partnern
- Funktionale Anatomie: Bau und Funktion des Bewegungsapparates
- Menschliche Bewegung: Arten und Eigenschaften menschlichen Bewegungsverhaltens
- Anstrengung: Dosierung von notwendiger Anstrengung in Bewegungsabläufen
- Menschliche Funktionen: Kategorien von Aktivitäten von einfachen zu komplexen Funktionen
- Umgebung: Einfluss der Umgebung auf die Aktivitäten

Zielgruppe
Pflegende aller Fachbereiche, alle interessierten Mitarbeiter

Termin	12.-14.06.2019
Uhrzeit	Jeweils 08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Ulrike Buschmann
Kursgebühr	560 €
Kursnummer	KINGK/BN 2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 12 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Kinaesthetics in der Pflege
Aufbaukurs

Ziel
Die Teilnehmer haben im MH Kinaesthetics Grundkurs die Eigenschaften des Kinaesthetics Lernsystem kennengelernt (Fokus auf dem WAS). Im Aufbaukurs lernen sie die Aufmerksamkeit auf das WIE, d.h. auf die Wirkung zu lenken. Die Teilnehmer lernen die Eigenschaft des Kinaesthetics Lernmodells kennen und wenden dieses an.

Inhalte
- Die im Grundkurs gelernten Konzepte differenzierter einsetzen
- Das Lernmodell nutzen, um schwierige Aktivitäten aus verschiedenen Bewegungsperspektiven zu analysieren, zu dokumentieren, zu verstehen und effektiver zu unterstützen
- Die eigene Bewegungssensibilität und Handlingfähigkeit erweitern, um gemeinsam mit Patient/Bewohner individuelle Lösungen schwieriger, pflegerischer Aufgaben zu entdecken
- Das Konzeptraster als Analyse- und Dokumentationsinstrument nutzen, um die Wirksamkeit der pflegerischen Unterstützung eines Patienten/Bewohners in einer Aktivität zu überprüfen und anzupassen

Zielgruppe
Teilnehmer aus dem Grundkurs „Kinaesthetics in der Pflege“

Termin	05.-07.11.2019
Uhrzeit	Jeweils 08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Ulrike Buschmann
Kursgebühr	560 €
Kursnummer	KINAK/BN 2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 12 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

„Kollegiale Beratung“ einmal anders …

Ziel
Üblicherweise versteht man unter kollegialer Beratung ein Beratungsgespräch unter Gleichrangigen, in dem jeder die Möglichkeit hat eine Frage- / Problemstellung einzubringen. Anstelle des „allwissenden“ Dozenten setzt die kollegiale Beratung auf das Wissen und die Erfahrung der einzelnen Kollegen und kann somit ein wunderbares Werkzeug sein, sich gegenseitig zu unterstützen.
Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit eine weitere Variante der Beratung kennen zu lernen. In entspannter Atmosphäre unter Einsatz kreativer Medien sollen die Teilnehmer ins Gespräch kommen. Ziel ist dabei Ressourcen, Selbstfürsorge und berufliche Zufriedenheit zu stärken.

Zielgruppe
Mitarbeiter aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	19.06.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Martina Reichelt
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	KOLL/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie
8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Kraft steigern

Aus dem Jammern raus in einen veränderten Blickwinkel rein

Ziel
Jammern, und das auf hohem Niveau, gehört bei vielen Menschen zum Alltag dazu. Die Ansteckungsgefahr ist um ein vielfaches höher als bei Grippeviren; und schnell wird gemeinsam gejammert. Sei es das Wetter, der verspätete Bus oder die Ungerechtigkeit am Arbeitsplatz. Ein Grund zum Jammern findet sich immer.
Wie in einem Schaukelstuhl. Es wird Kraft investiert, damit er in Bewegung bleibt und trotzdem kommt man nicht vom Fleck. Am Ende eines Tages fühlen sich viele Menschen ausgelaugt und kraftlos. Ist man kraftlos, so entscheiden und bestimmen andere über einen.
Entscheidet man sich einen anderen Blickwinkel einzunehmen, so kann die persönliche Kraft steigen, die Infektionsgefahr zum Jammern wird gebannt und es fällt immer leichter seinen eigenen Standpunkt zu erkennen und zu vertreten. Aus der Fremdbestimmung raus – in die Selbstbestimmung hinein. In dieser Fortbildung wollen wir den Blickwinkel verändern um neue Wahlmöglichkeiten zu erkennen.

Zielgruppe
Mitarbeiter in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	01.04.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	M. Therese Schmitz
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	KRAFT/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Krisenmanagement im Umgang mit zu pflegenden und zu betreuenden Personen

Ziel
Um in schwierigen Situationen angemessen reagieren zu können, ist ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, kommunikativen Fähigkeiten und Konfliktfähigkeit erforderlich. Die Seminarinhalte unterstützen die Mitarbeiter darin, den Konflikt im pflegerischen und betreuenden Umfeld so zu gestalten, dass Konflikte vermieden werden und dort, wo sie unvermeidbar erscheinen, diesen angemessen begegnen zu können.

Inhalte
- Kommunikations- und Deeskalationstechniken
- Ein Blick auf eine gute Selbstfürsorge

Zielgruppe
Mitarbeiter aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	08.03.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Ute Schelleis Dr. Birgitta Schuler
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	KRIS/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Kultursensible Pflege

Zum reflektierten Umgang mit Angehörigen fremder Religionen und Kulturen im Pflegealltag

Ziel
In dieser Fortbildung soll den Teilnehmern Kompetenz im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen aus anderen Kulturkreisen vermittelt werden, damit sie im Berufsalltag sensibel und bewusst kranken und sterbenden Menschen anderer Religions- und Kulturzugehörigkeit begegnen können.

(Fortbildungsempfehlung nach § 3 WTG)

Inhalte
- Vermittlung von entsprechenden Fachkenntnissen als Grundlage
- Reflexion der eigenen Erfahrungen
- Thematisierung möglicher Konfliktbereiche
- Theoretische Ansätze aus der transkulturellen und kultursensiblen Pflege
- Gesundheits- und Krankenverständnis in unterschiedlichen Kulturen
- Religiöse Grundlagen und Glaubenspraktiken der verschiedenen Weltreligionen
  (Islam, Judentum, Buddhismus, Hinduismus)

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	26.06.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Dr. Stefanie Humburg
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	KULT/BN 2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Leben in Balance

Übungen zur Erhaltung der Mobilität und zur Sturzvermeidung

Ziel

Motorische Fähigkeiten verändern sich im Laufe der gesamten Lebensspanne. Um ein möglichst unabhängiges, mobiles und selbstbestimmtes Leben auch in höherem Alter zu gewährleisten, müssen die dafür nötigen physischen und psychosozialen Kompetenzen trainiert werden. Und das unabhängig davon, ob jemand noch gut zu Fuß ist oder auf Hilfsmittel wie Rollator oder Rollstuhl angewiesen ist. Körperliche Übungen sind sowohl für gehfähige als auch sitzende Bewohner ein wichtiges Mittel, um Mobilität und Lebensqualität zu erhalten.

Inhalte

- Motorische Fähigkeiten und die Veränderungen im Alter
- Stürze – Risiken, Folgen, Sturzangst
- Theoretische Grundlagen und praktische Übungen zu
  - Kraftfähigkeit
  - Koordinationsfähigkeit
  - Beweglichkeit
- Kleine Spiele
- Organisatorische Voraussetzungen

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	10.04.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Martina Weiß-Bischof
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	LIB/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Lebensraum Bett

Bettlägerige Menschen aktivieren

Ziel

Menschen, die das Bett nicht verlassen können, erfahren Einschränkungen nicht nur in der Bewegungsfähigkeit, sondern oftmals sind sie von den „Sinnensfreuden“ des Lebens abgeschnitten. Stimulierende Angebote beschränken sich in der Regel auf die Körperpflege im Bett, die Nahrungsaufnahme und die Lagerung der bettlägerigen Person durch die Pflegekräfte.
In dieser Fortbildung sollen Aktivitäten und Aktionen vorgestellt und erprobt werden, die die Welt innerhalb des langen Tagesablaufes wieder ans Bett und ins Pflegezimmer bringen können. Der Einzelne steht im Mittelpunkt: Vorbereitungen und Materialien sind auf ihn ausgerichtet. Schwerstpflegebedürftige und dementiell Erkrankte, die ihre Wünsche, Bedürfnisse und Befindlichkeiten verbal nicht mehr äußern können, bedürfen dabei ganz besonderer Beobachtung. Aktivitäten am Pflegebett können helfen, die eigene Identität wahrzunehmen, Sicherheit und Geborgenheit zu spüren, durch Bewegung und Berührung den Körper zu erfahren und Kontakt zur Außenwelt nicht zu verlieren und damit Lebensqualität zu erhalten.

Inhalte

- Blick auf die elementaren Bedürfnisse des schwerstpflegebedürftigen Menschen
- Instrumente der Beobachtung und Wahrnehmung für den Betreuenden
- Einführung in die Sinneslehre als Basis der Basalen Stimulation
- Einzelne Sinne theoretisch und praktisch erfahren
- Aktivierungsangebote für Betreute

Voraussetzungen

Bereitschaft, sich auf Aktivierungseinheiten nach den verschiedenen Sinnen einzulassen – zu hören, sehen, riechen, schmecken, tasten und Freude daran, Altbekanntes neu einzusetzen

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	06.05.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Barbara Kader
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	BETT/BN 2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

LiN – Lagerung in Neutralstellung

Ein pflegetherapeutisches Lagerungskonzept für schwer betroffene Bewohner/Patienten

Ziel

LiN steht für **L**agerung **i**n **N**eutralstellung und soll dem Betroffenen eine individuelle, bequeme, stabilisierende, druckentlastende Positionierung ermöglichen, in der er Ruhe finden, sich aber auch bewegen kann.
Eine international anerkannte Studie von 2013 belegt

- dass die LiN-Lagerungen deutlich bequemer als konventionelle Lagerungen empfunden werden und
- dass die LiN-Lagerungen im Gegensatz zu konventionellen Lagerungen einen positiven Effekt auf die passive Beweglichkeit der Hüft- und Schultergelenke haben.

Diese Fortbildung ist ein zertifizierter Grundkurs mit Fortbildungspunkten. www.lin-arge.de

Inhalte

- Theoretisches Hintergrundwissen
- Individuell gestaltetes, bequemes Liegen
- Ein Baustein in der Dekubitusprophylaxe
- Regulationsmöglichkeit des Muskeltonus
- Haltungshintergrund für Aktivitäten
- Erleichterung bei der Eigenaktivität
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Die einzelnen Körperabschnitte neutral zueinander positionieren
- Die Körperabschnitte mit Lagerungsmaterialien stabilisieren
- Die Liegefläche an den Bewohner/Patienten anpassen
- Praktische Selbsterfahrung und praktische Anwendung in einem Seniorenhaus

Zielgruppe

Pflegekräfte, Therapeuten, Angehörige, die schwer körperbehinderte Menschen betreuen

Termin	12./13.09.2019
Uhrzeit	Erster Tag: 08:30 – 17:00 Uhr Zweiter Tag: 08:00 – 16:30 Uhr
Dozent	Inge Mondry
Kursgebühr	320 €

Kursnummer	LIN/BN 2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 10 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Märchen frei erzählen für Menschen mit Demenz

Märchen sind uralte Geschichten der Menschheit, die sich über die Jahrhunderte gehalten haben. Sie erzählen von Grundthemen jedes Menschen, wie z.B. dem Erwachsenwerden, Liebe, Treue und Tod. Besonders die traditionellen Volksmärchen, wie wir sie z.B. von den Brüdern Grimm kennen. Sie gehören zu unserem kulturellen Erbe und sind für ältere Menschen, deren Kindheit nicht von Medien, Film und Internet geprägt wurde, ein noch viel bedeutender Erinnerungsschatz

Ziel
Speziell bei demenziell erkrankten Menschen wächst durch den Verlust der Alltagsbeziehungen, Orientierungslosigkeit und geistigen Abbau das Bedürfnis nach vertrauten Geschichten und Bildern. Märchen können helfen, dieses Bedürfnis zu befriedigen und eine Brücke bauen, indem sie Gefühle ansprechen. Phantasie, Erinnerung und Gegenwart begegnen sich auf dieser Ebene. Um Menschen mit Demenz zu unterstützen und zu verstehen, sind sie ein unschätzbares Medium. Anhand von Märchen der Brüder Grimm werden Anregungen und Beispiele zum Einsatz von Märchen in der Praxisarbeit angeboten.

Inhalte
- Wie finde ich ein passendes Märchen für die Bewohner?
- *Frei erzählen* lernen – ohne abzulesen - anhand der Bildsprache der Märchen, praktische Übungen
- Requisiten – „Zutaten zu einer Aufführung“
- Aufbau einer Märchensequenz für dementiell erkrankte Menschen

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens, alle Interessierten

Termin	26.09.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Antje Meincke
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	MÄR/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin

Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Medikamentöse Schmerztherapie

Ziel
Die Teilnehmer erhalten Einblick in aktuelles Wissen der medikamentösen Schmerztherapie

Inhalte
- Grundlagen der Schmerztherapie in der Palliativmedizin nach WHO-Stufenmodell
- Zentral und peripher wirkende Analgetika
- C-Analgetika
  PCA

Zielgruppe
Pflegefachkräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	05.09.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Simone Stork
Kursgebühr	120 € Bei Buchung aller 5 Termine (s.u.): 500 €
Kursnummer	SCHMERZD/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Bei zusätzlichem Besuch folgender Fortbildungen und erfolgreicher Teilnahme an der Abschlussprüfung erhalten Sie das **Zertifikat „Pflegerischer Schmerzexperte“:**

1. 29.05.2019:
   Expertenstandard Schmerzmanagement
2. 27.06.2019
   Physiologie des Schmerzes
3. 30.07.2019
   Schmerzen bei Demenz
4. 26.09.2019:
   Pflegerischer Schmerzexperte - Abschlussprüfung

Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Mobilisation und rückenschonendes Arbeiten in der praktischen Umsetzung

Ziel
Mobilität wird das große Thema der nächsten Jahre in den Heimen und auch in der ambulanten Pflege sein. Eigene Bewegung, aufrechter Sitz, einige Schritte gehen, Gleichgewicht sind einige Schlagwörter, die uns nicht erst heute als wichtig bekannt sind und die im Alltag Schwierigkeiten bereiten. Wir hadern mit Übergewicht, hyper- oder hypotonen Bewohnern/Klienten, Zeitfaktor, Rückenschmerzen usw., wodurch die Mobilisation zu kurz kommt.
Verschiedene Konzepte wie Kinaesthetics, Bobath, LiN usw. bieten gute Möglichkeiten, sich selbst zu schützen und dem Bewohner/Klienten die absolut sinnvolle und wertvolle Mobilisation anzubieten.

Inhalte
- Vorstellung und praktisches Üben von Bewegungsübergängen / Mobilisationsmöglichkeiten
- Einsatz von Hilfsmitteln – theoretisch und praktisch

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	04.04.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Inge Mondry
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	MOB/BN 2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Narratives Gespräch
Einzugsgespräch in der Altenpflege

Ziel
Das narrative Interview ist eine wirkungsvolle Methode zur Erhebung autobiografischer Daten im Rahmen der strukturierten Informationssammlung. Sie dient der ganzheitlichen Erhebung von Lebensgeschichten und informiert Sie als Pflegekraft umfassend über Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse des Pflegekunden. Somit können Sie ein Verständnis für die Lebensgeschichte der zu Pflegenden entwickeln und deren Verhaltensweisen besser verstehen.

Inhalte
- Theorie
- Verschiedene Phasen des „erzählenden Interviews“
- Anleitung und praktische Übung
- Praxistransfer
- Diskussion
- Reflexion

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens, alle Interessieren

Termin	26.11.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Brigitta Joya-Schmitz
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	NAR/BN 2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Palliative Versorgung und Betreuung

Sterben, Tod und Trauer in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Ziel
Die Begleitung und Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen (in Einrichtungen der Altenhilfe und im Krankenhaus) erfordert eine hohe Sensibilität für die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Diese zentrale Aufgabe gilt es immer wieder neu zu reflektieren, dafür zu sensibilisieren und den aktuellen Erkenntnissen anzupassen.
Die Fortbildungsinhalte beinhalten eine Auswahl an zentralen Themen, die für eine Auseinandersetzung in der Begleitung und Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen erforderlich sind, so u.a. (Fortbildungsempfehlung nach § 3 WTG)

Inhalte
- Biologie des Todes
- Palliativbetreuung
- Betreuung und Begleitung von sterbenden Menschen und ihren Angehörigen
- Dimensionen von Abschiednehmen und Sterben
- Trauer
- Grundlagen der Hospizbewegung und der Palliativversorgung
- Möglichkeiten der Selbstreflexion

Im Anschluss steht die Dozentin noch eine Stunde für Fragen zur Verfügung.

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und Pflegekräfte in Einrichtungen der Altenpflege

Termin	1. Termin: 20.02.2019 oder 2. Termin: 13.11.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Ulrike Lenhart
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	1. Termin: PALL/BN 02/2019 2. Termin: PALL/BN 11/2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin

Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Pflege mit Humor

Ziel

Mit Witz und Humor können Situationen des Pflegealltags, die oft von mehr oder weniger dramatischen, unangenehmen und schmerzhaften Emotionen geprägt sind, unbeschwerter und herzlicher bewältigt werden. Im pflegerischen Alltag machen wir immer wieder die Erfahrung, dass Humor und Lachen nicht nur Spannungen und Stress im multiprofessionellen Team reduzieren, sondern auch Situationen von Stress und Anspannung in Leichtigkeit, Herzlichkeit und echte Begegnung transformieren. Doch der Alltag der Pflege ist geprägt von Leid, Schmerzen, Verzweiflung, Sorge, Trauer und Scheitern. Wie soll man bei all der Arbeitsbelastung noch Humor haben und lachen? Vielleicht gerade deshalb? Humor ist, wenn man trotzdem lacht… Im Humor steckt die echte Begegnung mit Menschen, Fürsorge, Herzlichkeit und Berührung. Im Moment des Lachens, können wir keinen Schmerz empfinden, nicht traurig sein, uns keine Sorgen machen. Im Moment des Lachens empfinden wir weder Schmerz noch Schwere. Im Moment des Lachens verschieben sich Perspektiven. Mit Humor können wir unsere eigenen Ressourcen anzapfen und neue Perspektiven entwickeln…. Denn in der authentischen Begegnung mit Menschen liegt ein Potential von ungeahnter Größe, sowohl mit Patienten und Angehörigen, als auch mit Kollegen. Nur wenn wir die Situationen auf den Kopf stellen, können wir neue Erkenntnisse gewinnen und kreative Lösungen entwickeln. Kommen Sie mit auf eine Reise mit amüsanten Perspektiven. Wir werden lachen, schmunzeln und staunen.

Inhalte

- Regeln des Humors
- Praktische Übungen, die Welt aus der Sicht der Clowns zu sehen und auf den Kopf zu stellen
- Übertreibungen, Spiel und Leichtigkeit in ihrer praktischen Anwendung
- Erleben und erfahren wie Lachen, Humor und Leichtigkeit Stimmungen transformieren

Zielgruppe

Mitarbeiter aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	05.06.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Lola Amekor
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	HUMOR/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Pflegegrademanagement
Das neue Begutachtungsassessment

Ziel
Die Schaffung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs, bringt auch die Einführung der fünf neuen Pflegegrade mit sich. Die neuen Pflegegrade sind maßgebend für die Höhe der Sach- und Geldleistungen. Grundlage für die Einstufung in Pflegegrade und die Gleichbehandlung aller Pflegebedürftigen ist das neue Begutachtungsassessment. Es ist modular aufgebaut und misst den Grad der Selbständigkeit in den pflegerelevanten Bereichen des täglichen Lebens.

Inhalte
- Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff
- Aufbau und Vorstellung des neuen Begutachtungsinstrumentes
- Einschätzung der Selbstständigkeit in den verschiedenen Modulen
- Ermittlung des Pflegegrades
- Verknüpfung zur strukturierten Informationssammlung
- Implementierung / Praktische Übungen
- Anpassung des Pflegeprozesses

Zielgruppe
Führungs- und Fachkräfte in Einrichtungen der Altenpflege

Termin	1. Termin: 27.02.2019 2. Termin: 12.11.2019
Uhrzeit	Jeweils 08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Martin Ducke
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	1. Termin: PGM/BN 02/2019 2. Termin: PGM/BN 11/2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Pflegen (Sie) mit Persönlichkeit!
Wie Sie passgenau für sich und andere sorgen

Ziel
Diese Veranstaltung hilft Ihnen, sich selbst besser zu verstehen. Sie erfahren, warum Sie bestimmte Situationen besonders stressen – und was Sie tun können, damit Sie sich in Ihrem Arbeitsalltag wohl fühlen. Gleichzeitig lernen Sie, auch Ihre Kollegen und Pflegebefohlenen ganz neu einzuschätzen. Sie werden sich viel besser auch dann auf Ihr Gegenüber einstellen können, wenn dieses ganz anders „tickt“ als Sie.

Inhalte
- Der „andere kleine Unterschied“: intro- oder extrovertiert
- Stärken und Hürden von „Intros“ und „Extros“
- Die eigene Persönlichkeit verstehen; Energiemanagement, Bedürfnisse, Stärken
- Die andere Seite verstehen: Kolleginnen und Kollegen
- Die andere Seite verstehen: Pflegebefohlene

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	05.04.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Dr. Sylvia Löhken
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	PPER/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Pflegerischer Schmerzexperte
Abschlussprüfung

Die Weiterbildung (5 Tage) qualifiziert die Teilnehmer zum pflegerischen Schmerzexperten nach dem Expertenstandard Schmerzmanagement bei akuten und chronischen Schmerzen.

Inhalte
- Austausch über den eigenen Umgang mit Schmerzen
- Tabuthema Sucht von Schmerzmittel / BTM bei Bewohnern / Mitarbeitern oder eigener Person
- Abschlussprüfung in mündlicher Form am Fallbeispiel
- Zertifikatsübergabe „Pflegerischer Schmerzexperte“

Zielgruppe
Teilnehmer, die sämtliche folgende Fortbildungen besucht haben:
1. 29.05.2019:
   Expertenstandard Schmerzmanagement
2. 27.06.2019
   Physiologie des Schmerzes
3. 30.07.2019
   Schmerzen bei Demenz
4. 05.09.2019:
   Medikamentöse Schmerztherapie

Termin	26.09.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Simone Stork
Kursgebühr	120 € Bei Buchung aller 5 Termine (s.o.): 500 €
Kursnummer	ABSCHL/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	**Zertifikat „Pflegerischer Schmerzexperte“** Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Physiologie des Schmerzes

Ziel
Die Teilnehmer erhalten Einblick in akute sowie chronische Schmerzproblematiken.

Inhalte
- Qualitäten, Formen, Komponenten und Ebenen von Schmerz
- Schmerzentstehung, -leitung, -verarbeitung, -hemmung
- Chronifizierung von Schmerz und Schmerzgedächtnis

Zielgruppe
Pflegefachkräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	27.06.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Simone Stork
Kursgebühr	120 € Bei Buchung aller 5 Termine (s.u.): 500 €
Kursnummer	PHYS/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Bei zusätzlichem Besuch folgender Fortbildungen und erfolgreicher Teilnahme an der Abschlussprüfung erhalten Sie das **Zertifikat „Pflegerischer Schmerzexperte“:**

1. 29.05.2019:
   Expertenstandard Schmerzmanagement
2. 30.07.2019:
   Schmerzen bei Demenz
3. 05.09.2019:
   Medikamentöse Schmerztherapie
4. 26.09.2019:
   Pflegerischer Schmerzexperte - Abschlussprüfung

Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Pilates Level 1-2

„Nach 10 Stunden fühlst Du den Unterschied, nach 20 Stunden siehst Du den Unterschied und nach 50 Stunden bist Du ein neuer Mensch.“ (Joseph Pilates)

Ziel
Unsere Wirbelsäule wird tagtäglich traktiert und hohen Beanspruchungen ausgesetzt.
Durch das Pilatestraining lernen wir uns selbst neu kennen und gewinnen wieder Vertrauen in unseren eigenen Körper. Unbewusste Fehlhaltungen nehmen wir besser wahr und können sie selbst korrigieren.

Inhalte
Mit speziellen Übungen wird beim Pilates vor allem die tiefliegende Muskulatur, die unsere Wirbelsäule und Gelenke unmittelbar umgibt, trainiert.
Für unser Training dienen uns sieben Pilates-Prinzipien als Referenzsystem:

- Atmung
- Lockerheit und Entspannung
- Zentrierung
- Organisation des Schultergürtels
- Gewichtsverlagerung und Alignment
- Bewegungslänge und -weite
- Gelenkartikulation

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens und alle Interessierten

Termin	1.Termin: 06.02. – 10.04.2019 2.Termin: 22.05. – 24.07.2019 3.Termin: 25.09. – 27.11.2019
Uhrzeit	jeweils mittwochs, 15:30 – 16:45 Uhr
Dozent	Tine Klotz-Rieke
Kursgebühr	150 € Bei Buchung aller drei Termine reduziert sich die Kursgebühr auf insgesamt 400 €
Kursnummer	1. Termin: PIL/BN 02/2019 2. Termin: PIL/BN 05/2019 3. Termin: PIL/BN 09/2019

Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 10 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

PKMS-Grundlagenkurs

Ziel
Der Fokus dieser Fortbildung liegt nach einem theoretischen Einstieg ins Thema auf der praktischen Anwendung des PKMS zur Falldokumentation hochaufwändiger Pflegefälle. Das Seminar dient dazu, Sie als Pflegefachkräfte intensiv auf die PKMS-Dokmentationsanforderungen zu schulen. Hierzu werden Erfahrungen aus MDK-Prüfungen eingeflochten. Um das grundsätzliche Verständnis und die Akzeptanz für PKMS zu fördern, wird sowohl die Entstehungshistorie als auch der finanzielle Hintergrund erläutert.

Inhalte
- Darstellung des Nutzens für Dokumentation und Erlöse
- Erkennen und Anlegen von PKMS-Fällen
- Dokumentationsanforderungen seitens des MDK; MDK-sicheres Dokumentieren
- PKMS 2018
- Anforderungen an die erforderlichen Zusatzdokumentationen
- Vorgehen des MDK
- Fallbeispiele und kritische Fallkonstellationen, Arbeit mit Fallbeispielen

Bitte bringen Sie zur Fortbildung eine PKMS-relevante Patientenakte / Kurvenführung aus Ihrer Einrichtung mit.

Zielgruppe
Beschäftigte in der Pflege, alle Interessierten

Termin	24.09.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Nadine Joisten
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	PKMS/BN 2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Prävention von sexualisierter Gewalt

Ziel
Mitarbeiter in Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge lernen, was Gewalt gegen ältere Menschen bedeutet.
Sie werden sensibilisiert zu erkennen, wie sich Macht, Scham und Grenzverletzungen in der Pflege zeigen und welche Auswirkungen diese haben. Sie lernen Täterstrategien kennen und erfahren, welche Maßnahmen nötig sind um präventiv der sexualisierten Gewalt in Institutionen vorzubeugen.

Inhalte
- Was ist sexualisierte Gewalt?
- Grenzverletzungen
- Sexuelle Übergriffe
- Täterstrategien und Opferverhalten
- Konzepte und Interventionen

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	21.03.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Monika Pigorsch
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	PRÄVG/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Psychohygiene im Arbeitsalltag

Ziel
Pflege-und Betreuungskräfte sind tagtäglich gefordert mit Fachkompetenz und Engagement ihren Arbeitsalltag zu bewältigen. Dies erfordert ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Disziplin und Kraft. In diesem Seminar erkennen Mitarbeiter wie wichtig es ist, auf die eigenen Ressourcen zu achten und sich nicht ganz zu verausgaben. Sie lernen, dass Pausen nicht nur notwendig sind, sondern auch die eigene Person erhalten und stärken. Zudem hat das achtsame Umgehen mit sich selbst einen positiven Einfluss auf den Arbeitsalltag und die Einrichtung.

Inhalt
- Was ist Achtsamkeit?
- Wie kann ich besser stressige Situationen bewältigen?
- Pausen im Arbeitsalltag
- Eigenes Konzept zur besseren Bewältigung des Arbeitsalltages

Zielgruppe
Mitarbeiter in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	08.11.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Monika Pigorsch
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	PSYCH/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Schluckstörungen
Umgang im pflegerischen Alltag

Ziel
Um Menschen mit Schluckstörungen bestmöglich zu unterstützen, ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit wichtig. Neben der ausreichenden Zufuhr von Kalorien und Flüssigkeit, ist die sichere Ernährung von großer Bedeutung. Auf der einen Seite können Schluckstörungen lebensbedrohliche Aspirationspneumonien verursachen, auf der anderen Seite ist Essen für viele Menschen ein wichtiges Stück Lebensqualität. Daher soll diese Fortbildung aufzeigen, worauf im Umgang mit schluckgestörten Menschen zu achten ist. Es werden das Hintergrundwissen zum Störungsbild, die verschiedenen Ursachen für eine Dysphagie, aber auch diverse neurologische Erkrankungen besprochen, bei welchen eine Dysphagie mit einhergehen kann. Auch wird auf die Anzeichen für eine Schluckstörung eingegangen, um aufzuzeigen, welche Möglichkeiten es von pflegerischer Seite gibt, Menschen mit Dysphagie zu unterstützen.

Inhalte
- Anatomie der am Schluckakt beteiligten Strukturen
- Physiologie der Nahrungsaufnahme
- Pathologie der Nahrungsaufnahme
- Anzeichen und Folgen einer Schluckstörung
- Beeinträchtigungen des Schluckens im Alter und nach Erkrankungen
- Behandlungsziele im Umgang mit dysphagischen Menschen: geeignete/ungeeignete Nahrungsmittel und ihre Alternativen, Körperhaltung/Lagerung, Mundpflege, Verhaltensregeln

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	1. Termin: 08.04.2019 2. Termin: 18.11.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Jennifer Michels
Kursgebühr	120€

Kursnummer	1. Termin: SCHL/BN 04/2019 2. Termin: SCHL/BN 11/2019
Anmeldeschluss	Jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Schmerzen bei Demenz

Ziel
Die Teilnehmer erhalten Einblick in das Schmerzmanagement bei Menschen, die ihren Schmerz nicht mehr in Worten ausdrücken können.

Inhalte
- Was machen Schmerzen mit dementiell veränderten Menschen?
- Schmerzwahrnehmung, Schmerzgedächtnis, Verhaltensänderung bei herausforderndem Verhalten
- Beratung Angehöriger bei ethischen Konfliktsituationen

Zielgruppe
Pflegefachkräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	30.07.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Simone Stork
Kursgebühr	120 € Bei Buchung aller 5 Termine (s.u.): 500 €
Kursnummer	SCHMERZD/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Bei zusätzlichem Besuch folgender Fortbildungen und erfolgreicher Teilnahme an der Abschlussprüfung erhalten Sie das **Zertifikat „Pflegerischer Schmerzexperte“:**

1. 29.05.2019:
   Expertenstandard Schmerzmanagement
2. 27.06.2019
   Physiologie des Schmerzes
3. 05.09.2019:
   Medikamentöse Schmerztherapie
4. 26.09.2019:
   Pflegerischer Schmerzexperte - Abschlussprüfung

Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Selbstbestimmungsrecht am Lebensende

Ziel
Ziel der Fortbildung ist es, in einer einfachen und anschaulichen Weise anhand von Praxisbeispielen die rechtlichen Probleme, die sich am Ende des Lebens stellen, zu erörtern.

Inhalte
- Aktueller Meinungsstand zum Thema Sterbebegleitung
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Ausgesuchte Probleme des Betreuungsrechts

Zielgruppe
Leitungskräfte und Pflegefachkräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	04.07.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Lucyna A. Schmidt
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	SELB/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Sexualität im Alter

Ziel
Die Teilnehmer werden für die Bedürfnisse von Menschen in Altenpflegeeinrichtungen nach Nähe, Geborgenheit und sexuellem Verlagen sensibilisiert. Es geht um Lösungen für den achtsamen Umgang mit der persönlichen Scham und die Irritationen des Pflegepersonals bei sexuellen Handlungen der Bewohner. Weiterhin gilt es die institutionellen Abläufe zu überprüfen, damit Bewohner einen lustvollen Umgang mit ihrer Sexualität leben können. Im Zentrum dieser Fortbildung stehen aber auch die Mitarbeiter mit ihren individuellen Grenzen, Erfahrungen und Einstellungen. Gerade in der Arbeit mit Menschen mit Demenz ist es wichtig, präventive Maßnahmen zu ergreifen um sexuelle Übergriffe auf beiden Seiten zu verhindern.

Inhalt
- Was heißt in der Beziehungsarbeit Nähe-Distanz?
- Was ist wichtig über Sexualität im Alter zu wissen?
- Sexualität im Kontext von Pflege
- Traumatisierungen, Störungen der Wahrnehmung
- Körperliche Unversehrtheit, Fürsorgepflicht, Strafrecht

Zielgruppe
Mitarbeiter in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	06.09.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Monika Pigorsch
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	SIA/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Souverän mit jeder Art von Veränderung umgehen

Interaktiver Workshop

Ziel
Mittlerweile wissen wir, dass Veränderungen einfach zum Arbeitsleben, sogar zum Leben an sich, gehören. Kaum hat man eine Veränderung bewältigt, kommt die nächste hinterher. Es gibt scheinbar kein Entkommen, also sollten wir uns lieber dieser Tatsache proaktiv stellen.
Wir nutzen besser die Veränderung für die eigene Entwicklung und werden dadurch von Mal zu Mal souveräner. Das ist das Ziel.
Aber:
Wie macht man das?
Wie leben wir gut mit Veränderungen und wie gehen wir mit einschneidenden Veränderungen souverän um?

Inhalte
Wir verbringen in einer persönlichen und entspannten Atmosphäre Zeit zusammen; eine Atmosphäre, die eine intensive Erfahrung individuell und in der Gruppe zulässt.
Wir lernen

- was Souveränität heißt
- wie man einen stabilen Halt in sich finden kann und wie man sich selbst jederzeit zur Seite stehen kann
- wie man Situationen besser überblicken und verstehen kann
- und wie man sich selbst und andere in Veränderungen besser führen kann.

Zielgruppe
Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens und aus dem Sozialen Dienst

Termin	19.09.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Dr. med. Zarmina Penner
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	SOUV/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Spiel und Spaß aktiv
Kleine Bewegungsmöglichkeiten für den Alltag

Dass Bewegung egal in welchem Alter nötig und wichtig ist, steht außer Frage. Oft helfen schon kleine Übungen um die Folgen der körperlichen Inaktivität zu reduzieren.

Ziel
In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten vorgestellt, wie mit einfachen Mitteln, mit und ohne Alltagsgegenstände, im normalen Tagesablauf kleine Bewegungsübungen eingefügt werden können. Dadurch besteht die Möglichkeit, auch die Bewohner einzubeziehen, die nicht an festen Gruppen u. ä. teilnehmen möchten.

Inhalte
Die Teilnehmer lernen Bewegungsübungen und kleine Spiele kennen, die spontan in den Alltag eingebaut werden können und zum Beispiel mit Einzelpersonen oder kleinen Gruppen am Tisch in der Wohngruppe / in der Sitzecke oder auch im Zimmer (sogar im Bett) durchgeführt werden können. Ziele dieser Aktivitäten sind neben der allgemeinen Aktivierung auch der Spaß an der Bewegung, alleine oder mit anderen, die Prophylaxe von Fingerkontrakturen, die besser Belüftung der Lungen…
Besonderes Augenmerk wird dabei auf die leichte Umsetzung des Erlernten in den Alltag gelegt. Äußere Rahmenbedingungen wie die Anzahl der Teilnehmer oder die räumlichen Gegebenheiten spielen keine große Rolle, so dass die Spiele bei vielen verschiedenen Gelegenheiten eingesetzt werden können.

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens und alle Interessierten

Termin	04.09.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Martina Weiß-Bischof
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	SUS/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Systemisches Beratungsgespräch
Kollegiale Beratung

Ziel

„Kollegiale Beratung“ ist ein systemisches Beratungsgespräch, in dem Kollegen sich nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur wechselseitig zu beruflichen Fragen und Schlüsselthemen beraten und gemeinsam Lösungen entwickeln.
In dieser Fortbildung wird den Teilnehmern die Methode der „Kollegialen Beratung“ vorgestellt. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit eine Beratungsmethode kennenzulernen, die sie in ihren Teams / Aufgabenbereichen anwenden können. Es ist eine wirksame Form der Problembewältigung mit viel Gruppendynamik, in der die Ideen und Ratschläge aller Anwesenden gefragt sind. Auf diese Weise lernen sie, berufliche Probleme besser zu bewältigen, Kooperations- und Führungsverhalten zu entwickeln, fundierte Entscheidungen zu treffen, Belastungen zu vermindern und gezielter zu handeln.

Zielgruppe
Führungskräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	27.09.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Kirsten Seyfert
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	SYS/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Traumasensible Pflege

Berücksichtigung traumatischer Lebenserfahrungen älterer Menschen im Pflegealltag

Ziel
Diese Fortbildung vermittelt Kenntnisse über die Auswirkungen traumatischer Lebenserfahrungen auf das Erleben und Verhalten im Alter und zeigt Möglichkeiten des wertschätzenden Umgangs und der Unterstützung Betroffener auf.

Inhalte
- Vermittlung von entsprechenden Fachkenntnissen als Grundlage
- Reflexion der eigenen Erfahrungen
- Symptome, Trigger und Ursachen erkennen
- Demenz und Trauma: Ähnlichkeiten und Unterschiede
- Vermeidung von Grenzüberschreitungen in Pflegesituationen und Trauma-Reaktivierungen
- Resilienz: Möglichkeiten erkennen und nutzen

Zielgruppe
Mitarbeiter aus der Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	17.09.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Dr. Stefanie Humburg
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	TRAUMA/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Umgang mit herausforderndem Verhalten von demenziell veränderten Menschen in der Pflege

Ziel
Herausforderndes Verhalten von demenziell veränderten Menschen fordert Angehörige und Mitarbeiter oftmals heraus.
In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, dass es sehr unterschiedlich ist, was für den einzelnen Menschen herausfordernd ist. Sie erfahren, welches Verhalten akzeptiert werden muss oder was verändert werden kann.
(Fortbildungsempfehlung nach § 3 WTG)

Inhalte
- Was ist herausforderndes Verhalten?
- Lebensweltkonzepte der Pflegenden
- Reaktionen der Pflegenden auf das unerwünschte Verhalten
- Strategien für Pflegende mit herausforderndem Verhalten umzugehen

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	09.05.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Monika Pigorsch
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	HERV/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Validation

Validation ist sowohl eine Methode als auch eine Haltung im Umgang mit Menschen mit Demenz. Validation verfolgt das Ziel, das Verhalten von Menschen mit Demenz zu akzeptieren und nicht zu korrigieren.

Ziel
Die Teilnehmer kennen Konzepte der Validation und können diese in ausgewählten Situationen in der praktischen Arbeit anwenden.

Inhalte
- Validation unter der Einbindung der Konzepte von Tom Kitwood und Erik Erikson
- Lebensschwerpunkte und ihre Funktion für die Validation
- Praktische Übungen der Validation
- Austausch über Grenzsituationen

Zielgruppe
Pflegefachkräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	25.02.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Simone Stork
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	VAL/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Vom Zauber der Musik

Die Musik in mir (neu) entdecken

Ziel

Mit dieser Fortbildung sind Sie herzlich eingeladen zu einer wohltuenden und anregenden Reise in die Welt der Klänge, Töne und Geräusche. Beispiele und konkrete Übungen regen Sie an, Musik frei von Bedenken, lustvoll und spontan in jeglicher Form entstehen zu lassen.
Es stehen uns leicht zu spielende Instrumente wie Trommeln, Klangschalen, Gongs und weitere Rhythmusinstrumente zur Verfügung. Dabei begleiten uns Phantasiereisen, Körper- und Entspannungsübungen, Bewegung und Tanz.
Sie werden in dieser Fortbildung die Freude an Ihrer eigenen Musikalität (neu) erleben. Dadurch erhalten Sie Unterstützung für Ihre eigene musikalische Kreativität und Anregungen für Ihre Arbeit.

Inhalte

Sie können in dieser Fortbildung

- einiges über Geräusche, Klänge und Töne spielerisch erfahren
- eigene und gemeinsame Trommelrhythmen entwickeln
- Rhythmusübungen erlernen
- sich durch Musik zur Entspannung und Meditation anregen lassen
- Obertongesang und andere Möglichkeiten menschlicher Stimme kennenlernen und ausprobieren
- den eigenen Körper als Percussioninstrument einbeziehen
- musikalische Gruppenspiele, Tänze und Bewegungsübungen kennenlernen

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	18.06.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Stephan Westphal
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	MUSIK/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin

Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Wer gut sein will zu anderen
Hypnosystemische Methoden für Fachkräfte

Ziel
Wer gut sein will zu anderen, muss auch gut sein zu sich selbst. Wer kennt sie nicht, die herausfordernden Situationen im Berufsalltag? Zuviel Arbeit, Konflikte mit Kolleginnen oder Kollegen, Ärger, Wut, Stress. Da ist es wichtig, für das eigene Wohlbefinden zu sorgen und das Heft selbst in die Hand zu nehmen. Das von Gunther Schmidt entwickelte, hypnosystemische Konzept ist in besonderer Weise geeignet, selbstwirksam die eigene Lebenssituation zu verbessern. Dies geschieht in diesem Seminar durch den Einsatz abwechslungsreicher und kreativer Übungen, die auf unterschiedlichen Ebenen Veränderungen des Erlebens bewirken können. Dabei werden aktuelle Erkenntnisse der Hirnforschung gezielt genutzt. Theoretische Impulse wechseln sich mit praktischen Übungen und Reflexion ab.

Inhalte
- Kennenlernen der Gehirnfunktionen, die für die Anwendung hypnosystemischer Strategien hilfreich sind
- Zugang zu eigenen Kompetenzen eröffnen und stärken
- Arbeit mit inneren Anteilen
- Unwillkürliche Reaktionen und so genannte negative Gefühle gezielt nutzen
- Wechselwirkungen von Körper und Psyche gezielt nutzen
- Probleme auf Abstand bringen
- Lösungen entwickeln

Zielgruppe
Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	04.11.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Rita Rickel
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	HYPFK/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Wundmanagement in der Pflege

Ziel
Ziel der Fortbildung ist es, die Therapie von sekundär heilenden Wunden in Anlehnung an den Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ aufzuzeigen.

Inhalte
- Allgemeines zur Wundversorgung
- S3-Leitlinie
- Grundlagen der Wundphysiologie
- Mechanismen und Störfaktoren der Wundheilung
- Aspekte der Qualitätssicherung
- Prophylaxe
- Konsensusempfehlung Antiseptika
- Stadienadaptierte Versorgung chronischer Wunden
- Wundversorgungsprodukte und Schulung
- Ökonomische Aspekte in der Wundversorgung
- Fallbesprechung (gerne aus dem eigenen Arbeitsbereich mitbringen, Fotodokumentation ist hilfreich)

Zielgruppe
Pflegefachkräfte aus dem Gesundheitswesen

Termin	1. Termin: 12.03.2019 2. Termin: 31.10.2019
Uhrzeit	jeweils 8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Jutta Roßberg
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	1. Termin: WUND/BN 03/2019 2. Termin: WUND/BN 10/2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Arbeitsrecht im Gesundheitswesen

Arbeitsorganisation, Mitarbeiterführung und Qualitätssicherung stellen aus rechtlicher Sicht insbesondere an Pflegekräfte in Leitungspositionen höchste Anforderungen. Die Reaktion auf Teilzeitanträge, der Umgang mit Krankmeldungen, der Einsatz von Leiharbeitnehmern*, die Mitbestimmung der Belegschaftsvertretung, Mobbing im Pflegeteam usw. setzen zumindest Grundkenntnisse der umfangreichen arbeitsrechtlichen Vorschriften voraus. Hinzu kommt die arbeitsrechtliche Bewertung von Haftungsfragen z.B. bei Pflegefehlern und Fixierungen, unvollständiger oder fehlerhafter Dokumentation oder Beschwerden von Betreuern und Angehörigen. Auch die Arbeitnehmerhaftung bei Verursachung eines Schadens ist in der Praxis von Bedeutung. Schließlich müssen die Arbeitsschutzgesetze wie Mutterschutz-, Jugendarbeitsschutz- und Kündigungsschutzgesetz beachtet werden. Von der Einstellung bis zur Kündigung müssen vor allem leitende Pflegekräfte Entscheidungen treffen, die ohne Kenntnisse des Arbeitsrechts zu gravierenden Fehlern führen können.

Ziel
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen einen Überblick über die arbeitsrechtlichen Vorschriften erhalten und sicherer im Hinblick auf zu treffende Entscheidungen werden.

Inhalte
- Entstehen des Arbeitsverhältnisses
- Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge
- Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers und Arbeitgebers
- Pflichten im Krankheitsfalls
- Arbeitnehmerhaftung
- Arbeitnehmerüberlassung
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
  - Abmahnung
  - Versetzung
  - Kündigungsarten
  - Aufhebungsvertrag
- Arbeitnehmerschutz
  - Kündigungsschutz
  - Mutterschutz
  - Jugendarbeitsschutz
- Betriebliche Mitbestimmung
- Diskussion offener Fragen

Zielgruppe
Pflegefachkräfte mit und ohne Leitungsfunktion aus Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	28.05.2019
Uhrzeit	10:00 – 17:00 Uhr
Dozent	Heike Ambrosy
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	ArbR/BN 2019
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Arbeitszeit und Dienstplangestaltung

Die Arbeitsbelastung von Pflegekräften nimmt stetig zu. Überstunden können nicht abgebaut werden. Bereitschaftsdienste und Rufbereitschaft gehören zum Arbeitsalltag. Die Dienstplangestaltung stellt dabei eine große Herausforderung dar. Zunehmende Personalknappheit und rechtliche Vorgaben stellen an die Dienstplangestaltung immer größere Anforderungen. Aus Sorge um die Pflegebedürftigen und in Unkenntnis ihrer eigenen Rechte, arbeiten Pflegekräfte bis an die Grenzen ihrer Kräfte und führen darüber hinaus oft Tätigkeiten aus, die gar nicht in ihren Aufgabenbereich gehören. Häufig übersehen sie jedoch die damit verbundenen Gefahren. Kommt es in Situationen der Überlastung oder bei Überforderung zum Schaden, kann bei Nichtausübung des Weigerungsrechts ein Strafverfahren, Schadensersatz und der Verlust des Arbeitsplatzes drohen. Das sollte Grund genug sein, sich mit den arbeitsrechtlichen Regelungen der Arbeitszeit und Dienstplangestaltung in der Pflege auseinanderzusetzen.

Ziel
Die Teilnehmer sollen über die wesentlichen arbeitsrechtlichen Grundlagen informiert werden, um sie in ihrer praktischen Tätigkeit entsprechend einsetzen zu können.

Inhalte
- Arbeitsrechtliche Grundlagen (relevante Gesetze, Arbeitsvertrag, Tarifvertrag, kirchenrechtliche Regelungen)
- Arbeitszeitgesetz
- Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft
- Urlaub
- Arbeitsunfähigkeit und Entgeltfortzahlung
- Dienstplangestaltung
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Weigerungsrecht
- Überlastungs/Entlastungsanzeige
- Abmahnung, Versetzung, Kündigung
- Aufgaben der Arbeitnehmervertretung
- Praxisbeispiele
- Erörterung und Diskussion offener Fragen und Probleme der Teilnehmer

Zielgruppe
Pflegekräfte mit und ohne Leitungsfunktion aus Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	08.10.2019
Uhrzeit	10:00 – 17:00 Uhr
Dozent	Heike Ambrosy
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	ArbZeit/BN 2019
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Das neue Pflegeberufegesetz PflBG
Auswirkung auf die praktische Ausbildung

Ziel
Die Teilnehmer kennen die markantesten Änderungen des neuen Pflegeberufegesetzes sowie der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Ausbildung. Die Teilnehmer sind in der Lage, das bestehende Ausbildungskonzept hinsichtlich der Änderungen zu überprüfen und erkennen Entwicklungs- und Veränderungsbedarfe.

Inhalte
- Aktueller Stand zur Entwicklung
- Pflegeberufegesetz PflBG
- Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
- Schwerpunkt praktische Ausbildung
- Kritische Auseinandersetzung mit dem neuen Gesetz
- Bedeutung des Gesetzes für die praktische Ausbildung
- Anforderungen an Einrichtungen, Praxisanleiter, Schulen und Auszubildende

Zielgruppe
Mitarbeiter in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	27.11.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Claudina Hillenbrand-Illies Bettina Taegener
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	PflBG/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Führen mit Gespür

Ziel
Viele gute Werkzeuge zur Führung von Teams und Unternehmen sind in Theorien beschrieben. Sie sind effektiv und hilfreich. Doch welches Werkzeug in welcher Situation das Beste ist, hängt mit dem Gespür der Führungskraft zusammen. Menschen zu bewegen ist weniger eine Verstandesangelegenheit sondern vielmehr eine Frage das Richtige zur richtigen Zeit zu tun.
Die Leibphänomenologie gibt uns wichtiges Vokabular um das Gespür für den Verstand greifbar zu machen und zur reflektieren. Neben der leibphänomenologischen Betrachtung von Gespür im Kontext des Führens, werden in einfachen Übungen Führungskompetenzen sichtbar gemacht und im Austausch in der Gruppe auf den Alltag als Führungskraft bezogen. So können Sie im Seminar Ihre Führungsweise reflektieren und neue effektive Anregungen erhalten und möglicherweise Problemlösungen im Austausch entwickeln.

Inhalte
- Grundprinzipien des Spürens in der Leibphänomologie nach Herman Schmitz und Maurice Merleau-Ponty
- Was ist die Qualität des Spürens?
- Was ist Führungskompetenz?
- Was ist vitaler Antrieb und welche Bedeutung hat er in der alltäglichen Arbeit mit dem Team?
- Übungen zu o.g. Fragestellungen
- Reflexion und Austausch

Zielgruppe
Führungskräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	21.11.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Lola Amekor
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	FÜHR/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Führung im Wandel

Anforderungen an Führungskräfte jetzt und in Zukunft

„Die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehungen wird zur wichtigsten Quelle der Wertschöpfung.“ (Erik Händeler, Volkswirt) Der Leadershipreport (Franz Kühmeyer) macht deutlich, dass eine Kernforderung an Leitungen das Beziehungsmanagement ist. Führungskräfte im Gesundheitswesen sehen sich bereits heute mit äußerst komplexen Anforderungen konfrontiert. Globalisierung, Digitalisierung, demografischer Wandel sind nur einige Stichworte, die diesen Wandel beschreiben. Die Pflegeteams sind in vielerlei Hinsicht sehr unterschiedlich zusammengesetzt. „Diversity-Management“, die Verschiedenheit managen heißt die neue Führungsaufgabe. Teammitglieder unterscheiden sich in vielfacher Hinsicht. Deutlich spürbar ist der Wertewandel bei den jüngeren Generationen. Die Mitarbeiter in ihrer Individualität wahrzunehmen, und gleichzeitig zu einem leistungsfähigen Team zusammenzuführen erfordert sehr viel Fingerspitzengefühl.

Ziel
Das Seminar soll Leitungen für veränderte Anforderungen sensibilisieren. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, dem Wandel mit Kompetenz zu begegnen.

Inhalte
- Pflegeteams heute und morgen
- Generationsübergreifende Führung
- Salutogenese und Resilienz
- Strategien zur Verbesserung der Zusammenarbeit

Zielgruppe
Führungskräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	10.09.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Dörte Schulz
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	FIW/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Grundlagen in der Betriebswirtschaft und Controlling in Altenpflegeeinrichtungen

Von der Kostenartenrechnung zur Kostenstellenrechnung

Ziel
Die Mitarbeiter in der Verwaltung von Einrichtungen des Gesundheitswesens stehen vor stark gestiegenen Anforderungen. Ziel dieses zweitägigen Seminars ist es, den Teilnehmern betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse zu vermitteln und/oder aufzufrischen, um unternehmerische Entscheidungen besser mittragen / vorbereiten zu können.

Inhalte
- Überblick über das Rechnungswesen
- Pflege-Buchführungsverordnung PBV Kostenstellenrechnung – ein wichtiges Planungsinstrument
- Personalbedarfsrechnung, Personalschlüssel, Pflegegrade
- Jahresabschluss in Form von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
- Bilanz (m)eines Unternehmens, Gewinn- und Verlustrechnung
- Erstellung einfacher Excel-Tabellenkalkulationen

Zielgruppe
Pflegefachkräfte und Mitarbeiter aus dem Verwaltungsbereich

Termin	28./29.03.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Klaus Wischniewski
Kursgebühr	300 €
Kursnummer	BWL/BN 2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Multiplikatorenschulung für das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation

Ziel
Die Einführung des Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation in den Einrichtungen bedarf einer professionellen Begleitung während der Implementierungsphase. Hierzu empfiehlt das Projektbüro EinSTEP interne Prozesssteuerer zu benennen und die in einer zweitägigen Schulung „Zur Entbürokratisierung in der Pflege“ durch einen ausgebildeten Multiplikator zu qualifizieren.

Inhalte
- Der vierstufige Pflegeprozess im Strukturmodell
- Das Konzept der strukturierten Informationssammlung
- Die praktische Anwendung der „SIS“ (Strukturierten Informationssammlung)
- Rechtliche Aspekte
- Vorbereitung der Einführung des Strukturmodells in der Einrichtung
- Gestaltung des Implementierungsprozesses
- Auswirkungen auf Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- Anpassungen an die Tages- und Kurzzeitpflege

Zielgruppe
Pflegefachkräfte in stationären und ambulanten Altenpflegeeinrichtungen und der Tagespflege

Termin	1. Termin: .09./10.04.2019 oder 2. Termin: .13./14.11.2019
Uhrzeit	Jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Multiplikatorin	Claudina Hillenbrand-Illies
Kursgebühr	300 €
Kursnummer	1. Termin: MSDOK/BN 04/2019 2. Termin: MSDOK/BN 11/2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 10 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Personalmanagement

Personalcontrolling, -bemessung und Dienstplanmanagement in der stationären Altenpflege

Ziel
In Zeiten immer knapper werdender personeller Ressourcen stehen stationäre Einrichtungen vor großen Herausforderungen. Neben Aspekten wie Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterorientierung stehen auch die gesetzlichen Anforderungen und ein effektives Ausfallmanagement im Fokus. Das Seminar geht auf die wichtigsten Aspekte eines effektiven Personalmanagements in der stationären Altenpflege ein. Dies beginnt mit der richtigen Personalbemessung, über das laufende Personalcontrolling und endet beim effektiven Dienstplanmanagement. Anhand von praxisnahen Beispielen werden die notwendigen Schritte verdeutlicht.

Inhalte
- Personalbemessung für die verschiedenen Arbeitsbereiche der Einrichtung
- Fachkraftquote
- Verzahnung unterschiedlicher Berufsgruppen
- Personalbedarfsermittlung sowie Brutto und Nettoarbeitszeit
- Personalcontrolling
- Effektives Dienstplanmanagement
- Darstellung anhand von Fallbeispielen

Zielgruppe
Führungskräfte in Einrichtungen der stationären Altenpflege

Termin	1. Termin: 16.05.2019 2. Termin: 10.12.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Martin Ducke
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	1. Termin: PERS/BN 05/2019 2. Termin: PERS/BN 12/2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Pflegeexperte

Anforderungen an Fachkräfte und Führungskräfte im Pflegeprozessmanagement

Ziel
Fachkräfte und Führungskräfte in der Pflege sind mit komplexen Anforderungen an das Pflegeprozessmanagement konfrontiert. Die Einführung des Strukturmodells zur Entbürokratisierung, parallel die Einführung des PSGII mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und dessen Auswirkungen, erfordern die Reflexion des Pflegeprozesses.

Inhalte
- Definition von Pflegebedürftigkeit (Bewertung des neuen Systems und Ausblick)
- Einstufung in die Pflegegrade
- Auswirkungen auf Zusammenhänge zur Dokumentation in Bezug auf das Schreiben von Informationssammlung, Bericht und Maßnahmenplan
- Unterschiede und Zusammenhänge Strukturmodell und Begutachtungsinstrument
- Begleitung von MDK-Prüfungen / Signalwörter für Gutachter
- Reflexion Strukturmodell
- Anpassung an Kurzzeit- und Tagespflege
- Notwendige Rahmenbedingungen zur Umstellung der Pflegedokumentation
- Update Expertenstandards
- Professionelle Umsetzung der aktualisierten Standards in die Pflegepraxis und Verknüpfung mit dem Strukturmodell

Zielgruppe
Fachkräfte in Einrichtungen der Altenhilfe (Führungskräfte, Pflegefachkräfte, Mitarbeiter des Sozialen Dienstes, Qualitätsbeauftragte)

Termin	Termin: 09./10.07.2019
Uhrzeit	jeweils 08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Claudina Hillenbrand-Illies Angela Lause
Kursgebühr	300 €
Kursnummer	PFLEX/BN 2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin

Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Praxisanleiter-Tagung

Auswirkung des neuen Pflegeberufegesetzes PflBG auf die praktische Ausbildung

Ziel
Die Teilnehmer kennen die markantesten Änderungen des neuen Pflegeberufergesetzes sowie der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Ausbildung. Die Teilnehmer sind in der Lage, das bestehende Ausbildungskonzept hinsichtlich der Änderungen zu überprüfen und erkennen Entwicklungs- und Veränderungsbedarfe.

Inhalte
- Aktueller Stand zur Entwicklung
- Pflegeberufegesetz PflBG
- Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
- Schwerpunkt praktische Ausbildung
- Kritische Auseinandersetzung mit dem neuen Gesetz
- Bedeutung des Gesetzes für die praktische Ausbildung
- Anforderungen an Einrichtungen, Praxisanleiter, Schulen und Auszubildende

Zielgruppe
Praxisanleiter in ambulanten und stationären Einrichtungen

Termin	08.05.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Claudina Hillenbrand-Illies Bettina Taegener
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	PATAG/BN 2018
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Qualitätsindikatoren MDS

Die neue Qualitätsprüfung stationär

Ziel
Die Teilnehmer erhalten detaillierte Informationen zum neuen Prüfverfahren in der stationären Altenpflege, welches sich wesentlich unterscheidet von der bisherigen Qualitätsprüfung. Im Seminar wird das notwendige Hintergrundwissen vermittelt um sich optimal auf die zukünftigen Prüfungen vorbereiten zu können.

Geplante Inhalte
- Neustrukturierung der Qualitätsbereiche
- Erhebung der Qualitätsindikatoren durch die Einrichtung
- Übermittlung der Daten
- Die fünf Bewertungskategorien
- Ablauf und Inhalte der Qualitätsprüfung vor Ort (Darstellung anhand praxisnaher Beispiele)
- Die externe Qualitätsdarstellung

Zielgruppe
Führungskräfte in Einrichtungen der stationären Altenpflege

Termin	1. Termin: 05.11.2019 2. Termin: 03.12.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Martin Ducke
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	1. Termin: MDS/BN 11/2019 2. Termin: MDS/BN 12/2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie
8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Qualitätsmanagement-Refresher zur DIN EN ISO 9001:2015

Ziel
Die DIN EN ISO 9001:2015 bringt viele Veränderungen mit sich, die sich auf ein bereits bestehendes Qualitätsmanagementsystem auswirken. Neben Änderungen in der Struktur der Norm gibt es Modifikationen, Streichungen und teils nicht unerhebliche Zusatzforderungen. Zu nennen sind hier unter anderem Inhalte zum „Kontext der (Pflege-) Organisation“ oder zum „Risiko- und Wissensmanagement“.
Mit diesem Refresher-Seminar möchten wir Sie auf den aktuellen Stand zur DIN EN ISO 9001:2015 bringen. Wir vermitteln Ihnen die relevanten Änderungen und geben Ihnen die Impulse für die Weiterentwicklung Ihres Systems.

Inhalte
- Überblick über die Änderungen der DIN EN ISO 9001:2008 im Vergleich zur DIN EN ISO 9001:2015
- Interpretation der maßgeblichen Änderungen
- Herausforderungen und Chancen für das Qualitätsmanagement
- Tipps für die Umstellung auf die neue DIN EN ISO 9001:2015 in Pflegeeinrichtungen

Zielgruppe
Alle Personen, die in stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen mit dem Qualitätsmanagement beauftragt sind.

Termin	1. Termin: 07.03.2019 2. Termin: 05.09.2019
Uhrzeit	Jeweils 08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Martin Ducke
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	1. Termin: QM/BN 03/2019 2. Termin: QM/BN 09/2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Tagespflege – Bestandteil eines vernetzten, ambulanten Pflegeangebotes

Ziel
Die Zahl der Tagespflegeeinrichtungen ist in den letzten zwei Jahren überproportional gestiegen. Die Wettbewerbssituation nimmt zu und die gesetzlichen Anforderungen steigen. Bei der Gründung einer neuen Tagespflegeeinrichtung ist heute mit erheblichen Baukostensteigerungen zu rechnen. Die Anforderungen bei der Gründung und dem Betrieb einer Tagespflege sind allgemein gestiegen. Damit die Tagespflege auch zukünftig ein interessantes und wirtschaftliches Angebot bleibt, muss zum einen das Konzept bestehender Tagespflegeeinrichtungen den zukünftigen Anforderungen angepasst werden. Zum anderen muss bei der Gründung einer Tagespflege die Raumplanung den zukünftigen Inhalten und Zielgruppen angepasst werden.
In dieser Fortbildung werden die Grundlagen des Aufbaus einer Tagespflege und ggfs. fachlichen Änderungen auf der Grundlage eines wirtschaftlichen Betriebs besprochen und dargestellt.

Inhalte
- Gesetzliche Anforderungen
- Grundlagen der Tagespflege entspr. den Anforderungen nach PSGII
- Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit
- Konzeptionelle Anforderungen
- Zielgruppe der Tagespflege
- Veränderungen des Leistungsangebotes
- Notwendigkeit der Beratung und deren Inhalte
- Tagespflege als Bestandteil eines ambulanten Versorgungssystems
- Bauliche Anforderungen
- Wirtschaftliche Grundlagen
- Personelle Anforderungen
- Strategische Ausrichtung und Möglichkeiten

Zielgruppe
Führungskräfte in Einrichtungen der Altenpflege

Termin	13.03.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Udo Winter

Kursgebühr	150 €
Kursnummer	TAG/BN 2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Teamführung für Führungskräfte in schwierigen Zeiten

Ziel
Gerade in schwierigen Zeiten ist es besonders hilfreich die Loyalität des Teams auf seiner Seite zu haben und das ganze Potential des Teams zu nutzen, um in Krisen neue und begehbare Wege zu finden. Führungskräfte, die sich auf ihr Team verlassen können, überstehen nicht nur jeden Sturm, sondern können mit dem Team zusammen aus Krisen Innovationen schaffen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt darauf, das Wunder „Teamgeist“ zu sehen und Mitarbeiter auf verschiedenen Levels zu einem gut funktionierenden Team zusammenzuführen und dabei als Führungskraft selbst entspannt und handlungsfähig zu bleiben.

Zielgruppe
Führungskräfte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	03.09.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Lola Amekor
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	TEAM/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung
Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
ID Nummer: 20091179

Vertragsgespräche in der häuslichen Pflege erfolgreich führen: Beraten statt verkaufen

Es geht beim Vertragsgespräch eigentlich nicht darum, den Kunden möglichst viele Leistungen zu verkaufen. Grundlage muss vielmehr der tatsächliche Bedarf sein, auf dessen Grundlage dann auch ein erster Kostenvoranschlag erstellt werden kann. Die weitere Aushandlung über die Kosten und Leistungen haben dann eine ganz andere Grundlage.

Ziel

- Abgrenzung der Leistungen klären
- Potentiale für Leistungsverbesserungen erkennen
- Tagesablauf als Grundlage der Beratung
- Offen und informativ beraten
- Preisfragen entspannt beantworten

Inhalte

1 Teil: Leistungen überprüfen und ausweiten

- Leistungskomplexe SGB XI und ihre Abgrenzung
- „Heimliche Leistungen“ entdecken und verändern
- Privatleistungen verbessern bzw. Privatpreislisten erstellen
- Neuerungen durch die Pflegestärkungsgesetze
- Leistungen optimieren

2. Teil: „Beraten statt verkaufen“

- Erstgespräch bzw. Beratungsgespräch
- Tagesablauf erfassen und daraus Leistungen definieren
- 1. Kostenvoranschlag vor Ort erstellen
- Preisgespräch erfolgreich führen, Pflegevertrag abschließen

Zielgruppe

Führungskräfte in ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	12.09.2019
Uhrzeit	08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Gerd Nett
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	VERTRAG/BN 2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin

Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Wertschätzend und ressourcenorientiert leiten

Hypnosystemische Methoden für Führungskräfte

Ziel
Konsequente Ressourcenorientierung und ein wohlwollender Blick auf sich selbst und andere erleichtern das Miteinander in der Zusammenarbeit und können helfen, Zufriedenheit und Arbeitsqualität zu erhöhen. Das von Gunter Schmidt entwickelte hypnosystemische Konzept ist in besonderer Weise geeignet, konstruktiv mit eigenen und fremden Verhaltensweisen, die möglicherweise auf den ersten Blick herausfordernd scheinen, umzugehen. Theoretische Impulse wechseln sich mit praktischen Übungen und Reflexion ab.

Inhalte
- Kennenlernen der Gehirnfunktionen, die für diese hypnosystemischen Strategien hilfreich sind
- Zugang zu eigenen Kompetenzen eröffnen und stärken
- Unwillkürliche Reaktionen und so genannte negative Gefühle gezielt nutzen
- Umgang mit Widerständen
- Entscheidungsfindung
- Umgang mit Fehlern
- Wertschätzende Kommunikation

Zielgruppe
Führungskräfte aus Pflege und Betreuung in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Termin	11.11.2019
Uhrzeit	8:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Rita Rickel
Kursgebühr	120 €
Kursnummer	HYPLK/BN 2019
Anmeldeschluss	2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Wohn- und Teilhabegesetz
Rahmenprüfkatalog für NRW

Ziel
Bereits Ende 2014 trat das Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) für Nordrhein-Westfalen in überarbeiteter Form in Kraft. Zwischenzeitlich wurde dann auch der zugehörige Rahmenprüfkatalog novelliert und an die geänderten, gesetzlichen Vorgaben angepasst. Der Rahmenprüfkatalog trifft nun teilweise erheblich veränderte Aussagen über den Ablauf und den Inhalt der Begehungen durch die zuständigen Heim-Aufsichten. Neuerdings werden nicht mehr nur stationäre Pflegeeinrichtungen in die Prüfung mit einbezogen, sondern auch teilstationäre Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege.

Unser Seminar vermittelt Ihnen die Schwerpunkte dieser neuen Prüfgrundlage und hilft Ihnen dabei, sich optimal auf die zukünftigen Überprüfungen vorzubereiten.

Inhalte
- Ablauf der WTG-Prüfung
- Vorbereitungsmöglichkeiten seitens der Einrichtung
- Darstellung der wesentlichen Aussagen des aktuellen WTG-Rahmenprüfkataloges
- Vorstellung der Prüfkategorien
- Darstellung einzelner Prüfkriterien unter Bezugnahme auf die relevanten Aussagen des WTG und der WTG-DVO
- Prüfbericht und Veröffentlichung der Ergebnisse

Zielgruppe
Führungskräfte aus dem pflegefachlichen Bereich in stationären und teilstationären Einrichtungen

Termin	1. Termin: 11.04.2019 2. Termin: 29.10.2019
Uhrzeit	Jeweils 08:30 – 15:30 Uhr
Dozent	Martin Ducke
Kursgebühr	150 €
Kursnummer	1. Termin: WTG/BN 04/2019 2. Termin: WTG/BN 10/2019
Anmeldeschluss	jeweils 2 Wochen vor Termin
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Für diese Fortbildung können Sie 8 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
	ID Nummer: 20091179

Weiterbildungen

Berufsbegleitende Weiterbildung zur Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung in der Altenpflege 2018/2020

Ziel
Die Pflege und Betreuung gerontopsychiatrisch veränderter Menschen stellt die Mitarbeiter in der Akutversorgung in Krankenhäusern und in den Einrichtungen der ambulanten und stationären Langzeitpflege vor große Herausforderungen. Diese Weiterbildung befähigt die Teilnehmer, ihre Pflege- und Betreuungskonzepte in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berufsgruppen, die an der Behandlung, Pflege und Betreuung dieser Personengruppe beteiligt sind, auszurichten und damit eine qualitativ hochwertige Versorgung dieser Menschen in ihrer Einrichtung zu gewährleisten.

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aller weiteren Berufsgruppen, die an der Pflege und Betreuung von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen teilhaben und in einer Einrichtung des Gesundheitswesens tätig sind.

Struktur und Umfang
Die Weiterbildung zur Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung wird in modularisierter Form durchgeführt. Die Weiterbildung umfasst 600 Stunden, davon 460 Stunden in Form von Präsenzlernen und 140 Stunden als selbstbestimmtes Lernen. Alle Module werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Inhalte werden in dreitägigen Blöcken mit täglich acht Unterrichtsstunden vermittelt. Zur individuellen Beratung setzen Sie sich mit der Kursleitung in Verbindung.

Modulstruktur der Weiterbildung
Basis Module (BM)
Es werden grundlegende theoretische Orientierungen vermittelt, die einen Einblick in die allgemeinen Fragestellungen und Methoden des Fachgebietes bieten. Sie bilden die Basis für ein sachgerechtes und fachlich begründetes Handeln. Zu den Inhalten gehören u.a. die Prozesssteuerung, die rechtlichen Rahmenbedingungen und die ethischen Anforderungen bei der Pflege gerontopsychiatrisch veränderter Menschen.

Arbeitspraktische Transfer-Module (APM)
Hier steht die aktuelle berufliche Situation im Vordergrund. Durch die Bearbeitung von exemplarischen Situationen, welche die Arbeitsrealität mit ihren erforderlichen Handlungsabläufen und die moderne Arbeitsorganisation berücksichtigen, entwickeln die Teilnehmer umfassende Handlungskompetenzen für ihren Arbeitsbereich. Zu den Inhalten gehören u.a. die Pflege von Menschen mit dementiellen Erkrankungen, Suchterkrankungen, affektiven und neurotischen Störungen, die Sichtung aktueller Pflegekonzepte und Weiterentwicklung eigener Konzepte sowie Kommunikation und Gesprächsführung.

Subjektbezogene Module (SBM)
Der Erwerb personaler Kompetenzen steht in diesen Modulen im Vordergrund. Erfahrungen werden reflektiert und auf der Basis der in der Weiterbildung erworbenen Kompetenzen bewertet. Außerdem wird der Umgang mit den aktuellen institutionellen Rahmenbedingungen und Konflikten behandelt. Zu den Inhalten gehören u.a. ein berufliches Selbstverständnis als Fachkraft für Gerontopsychiatrie zu entwickeln und mit Krisen und schwierigen Situationen umzugehen.

Termine	1. Block: 12.11. – 14.11.2018 2. Block: 10.12. – 12.12.2018 3. Block: 14.01. – 16.01.2019 4. Block: 25.02. – 27.02.2019 5. Block: 18.03. – 20.03.2019 6. Block: 24.04. – 26.04.2019 7. Block: 20.05. – 22.05.2019 8. Block: 17.06. – 19.06.2019 9. Block: 08.07. – 10.07.2019 10. Block: 26.08. – 28.08.2019 11. Block: 23.09. – 25.09.2019 12. Block: 28.10. – 30.10.2019 13. Block: 18.11. – 20.11.2019 14. Block: 09.12. – 11.12.2019 15. Block: 20.01. – 22.01.2020 16. Block: 26.02. – 28.02.2020 17. Block: 01.04. – 03.04.2020 18. Block: 15.04. – 17.04.2020 19. Block: 06.05. – 08.05.2020
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 15:30 Uhr
Kursleitung	Dr. Stefanie Humburg

Kursgebühr	2.980 € Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Mit Beginn der Weiterbildung erhalten Sie eine Rechnung, Ratenzahlung ist möglich. Die Maßnahme ist zertifiziert, so dass Sie einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit einreichen können.
Kursnummer	WGP/BN 2018/2020
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Anmeldeverfahren	Bitte reichen Sie mit unserem Anmeldeformular eine Kopie Ihrer staatlichen Anerkennung als Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger oder ein entsprechendes Dokument einer anderweitigen Berufsausbildung ein. Das weitere Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Abschluss

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind die regelmäßige Teilnahme und mindestens ausreichende Leistungen in den Modulprüfungen. Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt.

Für diese Weiterbildung können Sie 40 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Basisqualifikation für zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen entsprechend den Richtlinien nach § 43b/53c SGB XI

Ziel
Die zusätzlichen Betreuungskräfte sollen eine Handlungskompetenz erhalten, die es ermöglicht, dass „in enger Kooperation und fachlicher Absprache mit den Pflegefachkräften und den Pflegeteams die Betreuungs- und Lebensqualität von Pflegebedürftigen verbessert wird, die infolge demenzbedingter Fähigkeitsstörungen, psychischer Erkrankungen oder geistiger Behinderung dauerhaft erheblich in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind und deshalb einen hohen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf haben.“

Inhalte
Basiskurs (100 Stunden):
- Grundkenntnisse im Bereich der Kommunikation
- Grundkenntnisse im Bereich internistischer, psychiatrischer und orthopädischer Krankheitsbilder
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation; Hygieneanforderungen
- Erste-Hilfe-Kurs; Verhalten in Notfallsituationen

Betreuungspraktikum: zwei Wochen in einer stationären Einrichtung

Aufbaukurs (60 Stunden):
- Themen aus der Rechtskunde, z.B. Grundkenntnisse aus dem Haftungs- und Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Datenschutz etc.
- Umgang mit demenziell veränderten Menschen/ Kommunikationsformen
- aktivierende Angebote für die zu Betreuenden
- Bewegungsaktivitäten für die zu Betreuenden
- Grundlagen in der Ernährungslehre/ Diäten/ Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Zusammenarbeit und Kommunikation im Team, mit Angehörigen und ehrenamtlich Engagierten

Zielgruppe
Personen, die im sozialpflegerischen Tätigkeitsfeld ihre berufliche Aufgabe sehen mit Nachweis eines Orientierungspraktikums über 40 Stunden vor Qualifizierungsbeginn in einer stationären oder teilstationären Einrichtung.

Termine	11.11. – 15.11.2019 09.12. – 13.12.2019 06.01. – 10.01.2020 03.02. – 07.02.2020
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 15:30 Uhr
Kursleitung	Claudina Hillenbrand-Illies
Kursgebühr	999 €
Kursnummer	WBB/BN 2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Zertifikat

Berufsbegleitende Weiterbildung für „sonstige geeignete Kräfte“ in der Behandlungspflege der Leistungsgruppe 1 und 2 2019

Ziel
Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmer, behandlungspflegerische Maßnahmen der Leistungsgruppe 1 und 2 sach- und fachgerecht, gemäß dem Rahmenvertrag NRW zur ambulanten pflegerischen Versorgung, auszuführen.
Die Lehrgangsinhalte orientieren sich am Curriculum des DBfK.

Inhalte
- Blutdruckmessung
- Ernährung im Alter und Blutzuckermessung
- Medikamentengabe
- Injektionen, subcutan, und Richten von Injektionen
- Umgang mit Kompressionsstrümpfen
- Versorgung von Dekubiti bis Stadium II
- Versorgung eines SPK und Umgang mit einer PEG
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Verabreichen von Augentropfen und -salben
- Instillation, Klistiere, Klysma, Inhalation
- Medizinische Einreibung, Durchführung dermatologischer Bäder, Kältetherapie
- Hygiene
- Notfall
- Haftungsrecht
- Kommunikation und Beratung

Zielgruppe
Pflegehelfer, Altenpflegehelfer, Krankenpflegehelfer und sonstige geeignete Personen, die über eine dem Leistungsspektrum der Behandlungspflege entsprechende, 2-jährige Berufspraxis in Vollzeit verfügen.

Struktur und Umfang
Die Weiterbildung umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden zuzüglich 26 Stunden zur Vor- und Nachbereitung für Unterricht und Prüfung. Im Anschluss hat ein dreimonatiges Praktikum zu erfolgen.

Termine	18.03. – 22.03.2019 08.04. – 12.04.2019 06.05. – 10.05.2019 20.05. – 24.05.2019
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 15:30 Uhr
Kursleitung	Claudina Hillenbrand-Illies Sibylle Späth
Kursgebühr	1.200 €
Kursnummer	WBP/BN 2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Zertifikat Für diese Weiterbildung können Sie 20 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Berufsbegleitende Weiterbildung „Palliative Care“ für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2019/2020

Ziel
Palliative Care ist ein umfassendes Konzept für die Pflege und Betreuung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und der Begleitung ihrer Angehörigen.
Ziel ist es, durch die Linderung belastender Symptome und die professionelle Begleitung die Lebensqualität bestmöglich zu sichern. Für alle Pflegemitarbeiter liegt hier ein wesentliches Aufgabenfeld.
Die Pflegenden sollen durch diese Weiterbildung befähigt werden, für die betroffenen Menschen ein individuelles Pflege- und Betreuungskonzept in Anlehnung an die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen zu erstellen und dementsprechend zu pflegen und zu begleiten. Dies setzt die Bereitschaft voraus, sich dabei selbstreflektierend einzubringen.

Inhalte
- Medizinische und pflegerische Konzepte in der Palliative Care
- Pharmakologie
- Psychologische und seelsorgerische Betreuungsansätze
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Palliative Pflege bei alten Menschen und demenziell veränderten Menschen
- Angehörigenarbeit
- Trauerphasenmodelle
- Straf- und haftungsrechtliche Fragen, Patiententestament
- Teamunterstützende Maßnahmen
- Umgang mit Stress und Belastungssituationen
- Selbstreflexion/Selbstmanagement

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in der ambulanten oder stationären Pflege mit zwei Jahren Berufserfahrung im Pflegebereich, Mitarbeiter sozialer Dienste, Koordinatoren von Hospizdiensten, Seelsorger

Struktur und Umfang
Diese Weiterbildung richtet sich in ihren Lerninhalten nach dem Curriculum für Palliative Care von Kern, Müller und Aurnhammer gemäß der Rahmenvereinbarung zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den Wohlfahrtsverbänden nach § 39 a Abs. 2 Satz 6 SGB V vom 03.09.2002. Der Unterricht wird berufsbegleitend in 160 Theoriestunden in 5 Blöcken absolviert. Unterrichtsmethoden sind dabei Selbstreflexion, Gruppenarbeiten und weitere Formen des selbständigen Lernens. Hinzu kommen Praxisaufträge, die zwischen den Blöcken in Arbeitsgruppen zu erledigen sind. Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Zentrum für Palliativmedizin des Malteserkrankenhauses Bonn statt.

Termine	1. Block: 09.09. – 12.09.2019 2. Block: 28.10. – 31.10.2019 3. Block: 25.11. – 28.11.2019 4. Block: 13.01. – 16.01.2020 5. Block: 10.02. – 13.02.2020
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 16:00 Uhr
Kursleitung	Maria Flinkerbusch
Kursgebühr	1.500 € Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.
Kursnummer	WPC/BN 2019
Anmeldeverfahren	Bitte reichen Sie mit unserem Anmeldeformular eine Kopie Ihrer staatlichen Anerkennung ein. Das weitere Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Fachseminar für Altenpflege Bonn Heilsbachstr. 16 53123 Bonn Tel.: 0228 - 967730 Fax: 028 - 9677321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind die mindestens ausreichenden Leistungsnachweise und die regelmäßige Teilnahme. Der Abschluss wird durch ein anerkanntes Zertifikat der Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und Deutscher Hospiz- und Palliativverband (DHPV) bescheinigt, das Auskunft über die Lehrgangsdauer, die Inhalte und die Leistungsnachweise gibt. Für diese Weiterbildung können Sie 20 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Berufsbegleitende Weiterbildung „Palliative Care“ für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2018/2019

Ziel
Palliative Care ist ein umfassendes Konzept für die Pflege und Betreuung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und der Begleitung ihrer Angehörigen.
Ziel ist es, durch die Linderung belastender Symptome und die professionelle Begleitung die Lebensqualität bestmöglich zu sichern. Für alle Pflegemitarbeiter liegt hier ein wesentliches Aufgabenfeld.
Die Pflegenden sollen durch diese Weiterbildung befähigt werden, für die betroffenen Menschen ein individuelles Pflege- und Betreuungskonzept in Anlehnung an die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen zu erstellen und dementsprechend zu pflegen und zu begleiten. Dies setzt die Bereitschaft voraus, sich dabei selbstreflektierend einzubringen.

Inhalte
- Medizinische und pflegerische Konzepte in der Palliative Care
- Pharmakologie
- Psychologische und seelsorgerische Betreuungsansätze
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Palliative Pflege bei alten Menschen und demenziell veränderten Menschen
- Angehörigenarbeit
- Trauerphasenmodelle
- Straf- und haftungsrechtliche Fragen, Patiententestament
- Teamunterstützende Maßnahmen
- Umgang mit Stress und Belastungssituationen
- Selbstreflexion/Selbstmanagement

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in der ambulanten oder stationären Pflege mit zwei Jahren Berufserfahrung im Pflegebereich, Mitarbeiter Sozialer Dienste, Koordinatoren von Hospizdiensten, Seelsorger

Struktur und Umfang
Diese Weiterbildung richtet sich in ihren Lerninhalten nach dem Curriculum für Palliative Care von Kern, Müller und Aurnhammer gemäß der Rahmenvereinbarung zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den Wohlfahrtsverbänden nach § 39 a Abs. 2 Satz 6 SGB V vom 03.09.2002. Der Unterricht wird berufsbegleitend in 160 Theoriestunden in 5 Blöcken absolviert. Unterrichtsmethoden sind dabei Selbstreflexion, Gruppenarbeiten und weitere Formen des selbständigen Lernens. Hinzu kommen Praxisaufträge, die zwischen den Blöcken in Arbeitsgruppen zu erledigen sind. Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Zentrum für Palliativmedizin des Malteserkrankenhauses Bonn statt.

Termine	1. Block: 10.12. – 13.12.2018 2. Block: 18.03. – 21.03.2019 3. Block: 24.06. – 27.06.2019 4. Block: 16.09. – 19.09.2019 5. Block: 11.11. – 14.11.2019
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 16:00 Uhr
Kursleitung	Margot Ackermann Hartmut Magon Robert Bosch
Kursgebühr	1.500 € Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.
Kursnummer	WPC/EU 2018/2019
Anmeldeverfahren	Bitte reichen Sie mit unserem Anmeldeformular eine Kopie Ihrer staatlichen Anerkennung ein. Das weitere Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Fachseminar für Altenpflege **Nebenstelle Euskirchen** Georgstr. 1 53879 Euskirchen Tel.: 02251/51002 Fax: 02251/51003 E-Mail: fsa-euskirchen@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind die mindestens ausreichenden Leistungsnachweise und die regelmäßige Teilnahme. Der Abschluss wird durch ein anerkanntes Zertifikat der Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und Deutscher Hospiz- und Palliativverband (DHPV) bescheinigt, das Auskunft über die Lehrgangsdauer, die Inhalte und die Leistungsnachweise gibt. Für diese Weiterbildung können Sie 20 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Berufsbegleitende Weiterbildung „Palliative Care“ für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2019/2020

Ziel
Palliative Care ist ein umfassendes Konzept für die Pflege und Betreuung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und der Begleitung ihrer Angehörigen.
Ziel ist es, durch die Linderung belastender Symptome und die professionelle Begleitung die Lebensqualität bestmöglich zu sichern. Für alle Pflegemitarbeiter liegt hier ein wesentliches Aufgabenfeld.
Die Pflegenden sollen durch diese Weiterbildung befähigt werden, für die betroffenen Menschen ein individuelles Pflege- und Betreuungskonzept in Anlehnung an die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen zu erstellen und dementsprechend zu pflegen und zu begleiten. Dies setzt die Bereitschaft voraus, sich dabei selbstreflektierend einzubringen.

Inhalte
- Medizinische und pflegerische Konzepte in der Palliative Care
- Pharmakologie
- Psychologische und seelsorgerische Betreuungsansätze
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Palliative Pflege bei alten Menschen und demenziell veränderten Menschen
- Angehörigenarbeit
- Trauerphasenmodelle
- Straf- und haftungsrechtliche Fragen, Patiententestament
- Teamunterstützende Maßnahmen
- Umgang mit Stress und Belastungssituationen
- Selbstreflexion/Selbstmanagement

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in der ambulanten oder stationären Pflege mit zwei Jahren Berufserfahrung im Pflegebereich, Mitarbeiter Sozialer Dienste, Koordinatoren von Hospizdiensten, Seelsorger

Struktur und Umfang
Diese Weiterbildung richtet sich in ihren Lerninhalten nach dem Curriculum für Palliative Care von Kern, Müller und Aurnhammer gemäß der Rahmenvereinbarung zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den Wohlfahrtsverbänden nach § 39 a Abs. 2 Satz 6 SGB V vom 03.09.2002. Der Unterricht wird berufsbegleitend in 160 Theoriestunden in 5 Blöcken absolviert. Unterrichtsmethoden sind dabei Selbstreflexion, Gruppenarbeiten und weitere Formen des selbständigen Lernens. Hinzu kommen Praxisaufträge, die zwischen den Blöcken in Arbeitsgruppen zu erledigen sind. Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Zentrum für Palliativmedizin des Malteserkrankenhauses Bonn statt.

Termine	1. Block: 02.12. – 05.12.2019 Die Termine der weiteren vier Blöcke standen bei Drucklegung leider noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie diese unserer Homepage oder wenden Sie sich telefonisch an uns.
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 16:00 Uhr
Kursleitung	Margot Ackermann Hartmut Magon Robert Bosch
Kursgebühr	1.500 € Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.
Kursnummer	WPC/EU 2019/2020
Anmeldeverfahren	Bitte reichen Sie mit unserem Anmeldeformular eine Kopie Ihrer staatlichen Anerkennung ein. Das weitere Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Fachseminar für Altenpflege **Nebenstelle Euskirchen** Georgstr. 1 53879 Euskirchen Tel.: 02251/51002 Fax: 02251/51003 E-Mail: fsa-euskirchen@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind die mindestens ausreichenden Leistungsnachweise und die regelmäßige Teilnahme. Der Abschluss wird durch ein anerkanntes Zertifikat der Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und Deutscher Hospiz- und Palliativverband (DHPV) bescheinigt, das Auskunft über die Lehrgangsdauer, die Inhalte und die Leistungsnachweise gibt. Für diese Weiterbildung können Sie 20 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Berufsbegleitende Weiterbildung zum Pflegeexperten für Menschen mit Demenz im Krankenhaus

Die Mitarbeiter im Krankenhaus und in ambulanten medizinischen Einrichtungen werden durch den Zuwachs von älteren Menschen mit kognitiven Einschränkungen vor besondere Herausforderungen gestellt. Demenzbedingte Einschränkungen und Verhaltensweisen können sich erschwerend auf die pflegerische Versorgung und Durchführung der ärztlichen und therapeutischen Behandlung auswirken und werden häufig zu spät im Pflege- und Behandlungsprozess berücksichtigt.

Ziel
Die Teilnehmer werden befähigt
- Konzepte zur Verbesserung der Versorgungssituation zu entwickeln und umzusetzen
- Mitarbeitende im Krankenhaus zu beraten und zum Pflegeexperten für Menschen mit Demenz weiterzubilden
- Angehörige zu beraten und anzuleiten und einzelne Themen zu schulen
- Qualitätssichernde Maßnahmen zu ergreifen

Inhalte
- Beobachtung und (Selbst-)Wahrnehmung
- Demenz und Delir
- Verstehen und Annehmen
- Menschen mit dementiellen Einschränkungen im Krankenhaus
- Beispiele guter Praxis - Erarbeitung eigener Lösungsansätze
- Kontakt und Umgang mit dementiell eingeschränkten Menschen
- Zusammenarbeit mit den Angehörigen
- Hospitation und Praxisreflexion

Zielgruppe
Pflegefachkräfte im Krankenhaus und ambulanten, medizinischen Einrichtungen

Struktur und Umfang
Das Konzept der Weiterbildung basiert auf der bereits evaluierten 160stündigen Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Krankenhaus zum Thema Menschen mit Demenz der Alzheimer Gesellschaft Niedersachsen e.V.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden incl. eines selbstorganisierten Projekttages zur Entwicklung eines praxisnahen Projektkonzeptes und drei Tagen Hospitation in einer Einrichtung mit Demenzversorgung zur Vertiefung des theoretisch erworbenen Wissens.

Termine	03.06. – 07.06.2019 01.07. – 05.07.2019 02.09. – 06.09.2019 23.09. – 27.09.2019
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 15:30 Uhr
Kursleitung	Claudina Hillenbrand-Illies
Kursgebühr	1.500 € Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung
Kursnummer	WPD/BN 2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Abschluss

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist die regelmäßige Teilnahme und die Erstellung, Umsetzung und Präsentation eines Projektkonzeptes mit mindestens ausreichenden Leistungen.
Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt.

Für diese Weiterbildung können Sie 20 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.

ID Nummer: 20091179

Berufsbegleitende Weiterbildung zum „Pflegerischen Schmerzexperten“

Ziel
Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmer zum pflegerischen Schmerzexperten nach dem Expertenstandard Schmerzmanagement bei akuten und chronischen Schmerzen in der Pflege.

Inhalte
- 29.05.2019:
  Expertenstandard Schmerzmanagement bei akuten und chronischen Schmerzen in der Pflege
- 27.06.2019:
  Physiologie des Schmerzes
- 30.07.2019:
  Schmerzen bei Demenz
- 05.09.2019:
  Medikamentöse Schmerztherapie
- 26.09.2019
  - Eigene Erfahrungen mit Schmerzen
  - Tabuthema Sucht von Schmerzen /BTM
  - mündliche Abschlussprüfung am Fallbeispiel

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger in der ambulanten und stationären Pflege

Struktur und Umfang
Der Lehrgang umfasst insgesamt 40 organisierte Unterrichtsstunden an 5 einzelnen Terminen. Die Weiterbildung orientiert sich am Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen.

Termin	29.05.2019, 27.06.2019, 30.07.2019, 05.09.2019, 26.09.2019
Uhrzeit	jeweils 8:30 – 15:30 Uhr
Kursleitung	Claudina Hillenbrand-Illies Simone Stork Annegret Veit
Kursgebühr	500 €

Kursnummer	WSCHM/BN 2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor 1.Termin
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Zertifikat Für diese Weiterbildung können Sie 16 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten.
Registrierung® beruflich Pflegender	ID Nummer: 20091179

Berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleitung für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2019

Ziel
Das Ziel dieser Weiterbildung ist die Schulung geeigneter Pflegefachkräfte zur Praxisanleitung in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Die Ausbildung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege findet an mehreren Orten statt: An einem Fachseminar für Altenpflege bzw. in Kranken- und Kinderkrankenpflegeschulen und am Praxisort. Ein zentrales Qualitätsmerkmal der Lernorte ist die berufspädagogische Qualifikation derjenigen, die für die Ausbildung verantwortlich sind. In NRW regeln der „Standard zur berufspädagogischen Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Altenpflege“ und die Empfehlung der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft (DKG) für die Weiterbildung zur Praxisanleitung vom 29.09.2015 Ziele, Umfang und Inhalte der Qualifizierung. Der NRW-Standard, und die DKG-Empfehlung dienen als Grundlagen für diese Weiterbildung.

Inhalte
Die praktische Anleitung ist ein pädagogischer Prozess, der die Schüler an die eigenverantwortliche Wahrnehmung beruflicher Aufgaben heranführt. Die Weiterbildung soll die Teilnehmenden befähigen, diesen Prozess selbstständig zu planen, zu gestalten und zu beurteilen.

Das schließt folgende Kompetenzen ein:
- Komplexe pflegerische Handlungsabläufe lernwirksam aufbereiten
- einen Ausbildungsplan erstellen und weiterentwickeln
- Wissen und Können gezielt vermitteln
- die pädagogische Beziehung gestalten
- die Schüler in ihrem individuellen Lernprozess aktiv unterstützen und ihren Lern- und Leistungsstand beurteilen

Themenschwerpunkte:
- berufliches Selbstverständnis entwickeln
- das Lernfeld Praxis analysieren
- den Arbeitsplatz als Lernort gestalten
- individuelles Lernen im Alltag durch den Anleitungsprozess ermöglichen

- Beurteilen und Bewerten des Ausbildungsgeschehens und des Schülers

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in der ambulanten oder stationären Pflege und Heilerziehungspfleger mit zwei Jahren Berufserfahrung im Pflegebereich

Struktur und Umfang
Die Weiterbildung umfasst 208 Stunden:
- 168 Stunden Theorie (Präsenzpflicht)
- 40 Stunden praktische Umsetzung in einer Einrichtung der Altenhilfe bzw. im klinischen Bereich (selbstorganisiertes Lernen)
- Schriftliche Hausarbeit über eine Projektaufgabe

Die Inhalte werden in mehrtägigen Theoriephasen mit täglich acht Unterrichtsstunden vermittelt. Die praktische Umsetzung erfolgt mit Hilfe entsprechender Arbeitsaufträge in der eigenen Pflegeeinrichtung.

Termine	1. Block: 14.01. – 18.01.2019 2. Block: 04.02. – 08.02.2019 3. Block: 11.03. – 15.03.2019 4. Block: 03.04. – 05.04.2019 5. Block: 13.05. – 17.05.2019 6. Block: 27.05. – 29.05.2019
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 15:30 Uhr
Kursleitung	Claudina Hillenbrand-Illies Bettina Taegener
Kursgebühr	1.050 € Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.
Kursnummer	WPA/BN 2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin

Anmeldeverfahren	Bitte reichen Sie mit der Anmeldung eine Kopie Ihrer staatlichen Anerkennung sowie den Nachweis Ihrer zweijährigen Berufstätigkeit im Pflegebereich ein. Das weitere Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist die regelmäßige Teilnahme und mindestens ausreichende Leistungen in der Hausarbeit. Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt. Für diese Weiterbildung können Sie 20 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleitung für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2019

Ziel
Das Ziel dieser Weiterbildung ist die Schulung geeigneter Pflegefachkräfte zur Praxisanleitung in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Die Ausbildung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege findet an mehreren Orten statt: An einem Fachseminar für Altenpflege bzw. in Kranken- und Kinderkrankenpflegeschulen und am Praxisort. Ein zentrales Qualitätsmerkmal der Lernorte ist die berufspädagogische Qualifikation derjenigen, die für die Ausbildung verantwortlich sind. In NRW regeln der „Standard zur berufspädagogischen Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Altenpflege“ und die Empfehlung der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft (DKG) für die Weiterbildung zur Praxisanleitung vom 29.09.2015 Ziele, Umfang und Inhalte der Qualifizierung. Der NRW-Standard, und die DKG-Empfehlung dienen als Grundlagen für diese Weiterbildung.

Inhalte
Die praktische Anleitung ist ein pädagogischer Prozess, der die Schüler an die eigenverantwortliche Wahrnehmung beruflicher Aufgaben heranführt. Die Weiterbildung soll die Teilnehmenden befähigen, diesen Prozess selbstständig zu planen, zu gestalten und zu beurteilen.

Das schließt folgende Kompetenzen ein:
- Komplexe pflegerische Handlungsabläufe lernwirksam aufbereiten
- einen Ausbildungsplan erstellen und weiterentwickeln
- Wissen und Können gezielt vermitteln
- die pädagogische Beziehung gestalten
- die Schüler in ihrem individuellen Lernprozess aktiv unterstützen und ihren Lern- und Leistungsstand beurteilen

Themenschwerpunkte:
- berufliches Selbstverständnis entwickeln
- das Lernfeld Praxis analysieren
- den Arbeitsplatz als Lernort gestalten
- individuelles Lernen im Alltag durch den Anleitungsprozess ermöglichen

- Beurteilen und Bewerten des Ausbildungsgeschehens und des Schülers

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in der ambulanten oder stationären Pflege und Heilerziehungspfleger mit zwei Jahren Berufserfahrung im Pflegebereich

Struktur und Umfang
Die Weiterbildung umfasst 208 Stunden:
- 168 Stunden Theorie (Präsenzpflicht)
- 40 Stunden praktische Umsetzung in einer Einrichtung der Altenhilfe bzw. im klinischen Bereich (selbstorganisiertes Lernen)
- Schriftliche Hausarbeit über eine Projektaufgabe

Die Inhalte werden in mehrtägigen Theoriephasen mit täglich acht Unterrichtsstunden vermittelt. Die praktische Umsetzung erfolgt mit Hilfe entsprechender Arbeitsaufträge in der eigenen Pflegeeinrichtung.

Termine	1. Block: 03.06. – 07.06.2019 2. Block: 26.08. – 30.08.2019 3. Block: 09.09. – 13.09.2019 4. Block: 30.09. – 02.10.2019 5. Block: 21.10. – 25.10.2019 6. Block: 09.12. – 11.12.2019
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 15:30 Uhr
Kursleitung	Thomas Mertens
Kursgebühr	1.050 € Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.
Kursnummer	WPA/KLN 2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Anmeldeverfahren	Bitte reichen Sie mit der Anmeldung eine Kopie Ihrer staatlichen Anerkennung sowie den Nachweis Ihrer zweijährigen Berufstätigkeit im Pflegebereich ein. Das weitere Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Fachseminar für Altenpflege Bonn Nebenstelle Köln-Bergisches Land Kapellenstr. 7 51103 Köln Tel.: 0221/ 61 00 01 Fax: 0221/ 61 00 29 E-Mail: fsa-koeln@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist die regelmäßige Teilnahme und mindestens ausreichende Leistungen in der Hausarbeit. Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt. Für diese Weiterbildung können Sie 20 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein I zur Leitung im mittleren Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens 2018/2019

Ziel
Einrichtungen im Gesundheitswesen unterliegen einem ständigen Veränderungsprozess.
Konzepte und Strategien sollen die Qualität sichern und den Weg in die Zukunft weisen, aber gleichzeitig auch Kosten reduzieren.
Die Weiterbildung unterstützt die Führungskräfte im mittleren Management in ihrer wichtigen Position und hilft ihnen, der hohen Verantwortung besser gerecht zu werden. Sie fördert damit die Personal-, Organisations-, und Qualitätsentwicklung in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Inhalte
Die Themenschwerpunkte beachten die rechtlichen Anforderungen an die „verantwortliche Pflegefachkraft“ nach § 71 SGB XI und auch die Erwartungen, die an leitende Mitarbeiter des mittleren Managements in Altenpflegeeinrichtungen und Krankenhäusern gestellt werden.

Themenschwerpunkte:

Managementkompetenzen
- Leitungsverhalten
- Rechtsgrundlagen
- Organisationslehre
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Qualitätsmanagement
- Projektmanagement

Psychosoziale und kommunikative Kompetenzen
- Wahrnehmung und Selbsterfahrung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Ethische Grundlagen

Pflegefachliche Kompetenzen
- Pflegetheorien, -modelle, -konzepte
- Professionalität und Qualität in der Pflege

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit zwei Jahren Berufser-

fahrung im Pflegebereich, die bereits als Wohnbereichsleitung/ Stationsleitung tätig sind oder sich auf diese Funktion vorbereiten wollen

Struktur und Umfang
Der Lehrgang umfasst 460 organisierte Unterrichtsstunden und ca. 100 Stunden für Selbststudium und Projektarbeit, gegliedert in 12 Blöcke, und dauert ein Jahr.
Für die Teilnehmer besteht im Anschluss die Möglichkeit, den Weiterbildungsqualifizierungsbaustein II zur leitenden Pflegefachkraft/ PDL zu absolvieren.

Termine	1. Block: 05.11. – 09.11.2018 2. Block: 26.11. – 30.11.2018 3. Block: 07.01. – 11.01.2019 4. Block: 28.01. – 01.02.2019 5. Block: 18.02. – 22.02.2019 6. Block: 25.03. – 29.03.2019 7. Block: 20.05. – 24.05.2019 8. Block: 24.06. – 28.06.2019 9. Block: 26.08. – 30.08.2019 10. Block: 16.09. – 20.09.2019 11. Block: 07.10. – 11.10.2019 12. Block: 21.10. – 25.10.2019
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 15:30 Uhr
Kursleitung	Claudina Hillenbrand-Illies
Kursgebühr	2.980 € Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.
Kursnummer	WMM/BN 2018/2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Anmeldeverfahren	Bitte reichen Sie mit der Anmeldung eine Kopie Ihrer staatlichen Anerkennung sowie den Nachweis Ihrer zweijährigen Berufstätigkeit im Pflegebereich ein. Das weitere Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist die regelmäßige Teilnahme und die Durchführung und Dokumentation einer Projektarbeit mit mindestens ausreichenden Leistungen. Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt. Für diese Weiterbildung können Sie 40 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein I zur Leitung im mittleren Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens 2019/2020

Ziel
Einrichtungen im Gesundheitswesen unterliegen einem ständigen Veränderungsprozess.
Konzepte und Strategien sollen die Qualität sichern und den Weg in die Zukunft weisen, aber gleichzeitig auch Kosten reduzieren.
Die Weiterbildung unterstützt die Führungskräfte im mittleren Management in ihrer wichtigen Position und hilft ihnen, der hohen Verantwortung besser gerecht zu werden. Sie fördert damit die Personal-, Organisations-, und Qualitätsentwicklung in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Inhalte
Die Themenschwerpunkte beachten die rechtlichen Anforderungen an die „verantwortliche Pflegefachkraft“ nach § 71 SGB XI und auch die Erwartungen, die an leitende Mitarbeiter des mittleren Managements in Altenpflegeeinrichtungen und Krankenhäusern gestellt werden.

Themenschwerpunkte:

Managementkompetenzen
- Leitungsverhalten
- Rechtsgrundlagen
- Organisationslehre
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Qualitätsmanagement
- Projektmanagement

Psychosoziale und kommunikative Kompetenzen
- Wahrnehmung und Selbsterfahrung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Ethische Grundlagen

Pflegefachliche Kompetenzen
- Pflegetheorien, -modelle, -konzepte
- Professionalität und Qualität in der Pflege

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit zwei Jahren Berufserfahrung im Pflegebereich, die bereits als Wohnbereichsleitung/ Stationsleitung tätig sind oder sich auf diese Funktion vorbereiten wollen

Struktur und Umfang
Der Lehrgang umfasst 460 organisierte Unterrichtsstunden und ca. 100 Stunden für Selbststudium und Projektarbeit, gegliedert in 12 Blöcke, und dauert ein Jahr.
Für die Teilnehmer besteht im Anschluss die Möglichkeit, den Weiterbildungsqualifizierungsbaustein II zur leitenden Pflegefachkraft/ PDL zu absolvieren.

Termine	1. Block: 04.11. – 08.11.2019 2. Block: 25.11. – 29.11.2019 3. Block: 06.01. – 10.01.2020 4. Block: 27.01. – 31.01.2020 5. Block: 02.03. – 06.03.2020 6. Block: 23.03. – 27.03.2020 7. Block: 11.05. – 15.05.2020 8. Block: 15.06. – 19.06.2020 9. Block: 10.08. – 14.08.2020 10. Block: 31.08. – 04.09.2020 11. Block: 21.09. – 25.09.2020 12. Block: 26.10. – 30.10.2020
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 15:30 Uhr
Kursleitung	Claudina Hillenbrand-Illies
Kursgebühr	2.980 € Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.
Kursnummer	WMM/BN 2019/2020
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin

Anmeldeverfahren	Bitte reichen Sie mit der Anmeldung eine Kopie Ihrer staatlichen Anerkennung sowie den Nachweis Ihrer zweijährigen Berufstätigkeit im Pflegebereich ein. Das weitere Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist die regelmäßige Teilnahme und die Durchführung und Dokumentation einer Projektarbeit mit mindestens ausreichenden Leistungen. Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt. Für diese Weiterbildung können Sie 40 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein II zur leitenden Pflegefachkraft/PDL in der ambulanten und stationären Pflege 2018/2019

Ziel
Die Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft/PDL wird als Qualifizierungsbaustein II mit 260 Stunden angeboten und entspricht den Vorgaben der Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)-Empfehlung vom 30.05.2006. Die Weiterbildung soll Pflegefachkräfte dazu befähigen, ihre komplexen Leitungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der Pflege kompetent auszuführen.

Inhalte
Die Inhalte der Lernbereiche orientieren sich an den Anforderungen und Kompetenzen einer leitenden Funktion und den Vorgaben der DKG.
Themenschwerpunkte:
- Berufliches Selbstverständnis
- Führungs- und Leitungskompetenz
- Betriebswirtschaft
- Soziologie

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die bereits eine Weiterbildung von mind. 460 Stunden zur Leitung im mittleren Management (Wohnbereichsleitung/ Stationsleitung) erfolgreich abgeschlossen haben

Struktur und Umfang
Die Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft/PDL umfasst 260 Stunden und 40 Stunden begleitende Praxisanteile. Im Rahmen der Weiterbildung ist eine Facharbeit zu erstellen.

Termine	1. Block: 03.12. – 07.12.2018 2. Block: 21.01. – 25.01.2019 3. Block: 11.02. – 15.02.2019 4. Block: 18.03. – 22.03.2019 5. Block: 06.05. – 10.05.2019 6. Block: 03.06. – 07.06.2019
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 15:30 Uhr
Kursleitung	Claudina Hillenbrand-Illies

Kursgebühr	1.550 € Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.
Kursnummer	WPDL/BN 2018/2019
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Anmeldeverfahren	Bitte reichen Sie mit der Anmeldung eine Kopie Ihrer staatlichen Anerkennung und eine Kopie Ihres Zertifikates der Weiterbildung zur Leitung im mittleren Management/ Wohnbereichsleitung/Stationsleitung (Stundenumfang 460 Stunden) ein. Das weitere Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist die regelmäßige Teilnahme, mindestens ausreichende Leistungen in der Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojekts und die bestandene Abschlussprüfung. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt. Für diese Weiterbildung können Sie 25 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein II zur leitenden Pflegefachkraft/PDL in der ambulanten und stationären Pflege 2019/2020

Ziel
Die Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft/PDL wird als Qualifizierungsbaustein II mit 260 Stunden angeboten und entspricht den Vorgaben der Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)-Empfehlung vom 30.05.2006. Die Weiterbildung soll Pflegefachkräfte dazu befähigen, ihre komplexen Leitungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der Pflege kompetent auszuführen.

Inhalte
Die Inhalte der Lernbereiche orientieren sich an den Anforderungen und Kompetenzen einer leitenden Funktion und den Vorgaben der DKG.
Themenschwerpunkte:
- Berufliches Selbstverständnis
- Führungs- und Leitungskompetenz
- Betriebswirtschaft
- Soziologie

Zielgruppe
Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, die bereits eine Weiterbildung von mind. 460 Stunden zur Leitung im mittleren Management (Wohnbereichsleitung/ Stationsleitung) erfolgreich abgeschlossen haben

Struktur und Umfang
Die Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft/PDL umfasst 260 Stunden und 40 Stunden begleitende Praxisanteile. Im Rahmen der Weiterbildung ist eine Facharbeit zu erstellen.

Termine	1. Block: 02.12. – 06.12.2019 2. Block: 20.01. – 24.01.2020 3. Block: 10.02. – 14.02.2020 4. Block: 16.02. – 20.02.2020 5. Block: 20.04. – 24.04.2020 6. Block: 25.05. – 29.05.2020
Uhrzeit	jeweils täglich 8:30 – 15:30 Uhr
Kursleitung	Claudina Hillenbrand-Illies

Kursgebühr	1.550 € Darin enthalten sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.
Kursnummer	WPDL/BN 2019/2020
Anmeldeschluss	3 Wochen vor Termin
Anmeldeverfahren	Bitte reichen Sie mit der Anmeldung eine Kopie Ihrer staatlichen Anerkennung und eine Kopie Ihres Zertifikates der Weiterbildung zur Leitung im mittleren Management/ Wohnbereichsleitung/Stationsleitung (Stundenumfang 460 Stunden) ein. Das weitere Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Veranstaltungsort/ Information	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel.: 0228/ 96 77 30 Fax: 0228/ 96 77 321 E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de
Anmeldung	www.schwesternschaft-bonn.drk.de
Abschluss	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist die regelmäßige Teilnahme, mindestens ausreichende Leistungen in der Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojekts und die bestandene Abschlussprüfung. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt. Für diese Weiterbildung können Sie 25 Punkte für die Registrierung beruflich Pflegender erhalten. ID Nummer: 20091179

Weiterbildung	Veranstaltungsort	geplanter Zeitraum
Berufsbegleitende Weiterbildung für „sonstige geeignete Kräfte“ in der Behandlungspflege der Leistungsgruppe 1 und 2 2020	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstr. 16 53123 Bonn	Erste Jahreshälfte 2020
Berufsbegleitenden Weiterbildung zur Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung in der Altenpflege 2020	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstr. 16 53123 Bonn	November 2020
Berufsbegleitenden Weiterbildung „Palliative Care“ für Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2020/2021	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstr. 16 53123 Bonn	Zweite Jahreshälfte 2020
Berufsbegleitenden Weiterbildung „Palliative Care“ für Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2020/2021	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Fachseminar für Altenpflege Bonn **Nebenstelle Euskirchen** Georgstr. 1 53879 Euskirchen	Dezember 2020

Weiterbildung	**Veranstaltungsort**	**geplanter Zeitraum**
Berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleitung für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2020	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstr. 16 53123 Bonn	13.01.-17.01.20 03.02.-07.02.20 09.03.-13.03.20 30.03.-03.04.20 04.05 -08.05.20 18.05.-20.05.20
Berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleitung für Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger 2020	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Fachseminar für Altenpflege Bonn **Nebenstelle Köln** Kapellenstr. 7 51103 Köln	Juni 2020
Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein I zur Leitung im mittleren Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens 2020/2021	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstr. 16 53123 Bonn	Start: 9. November 2020
Berufsbegleitende Weiterbildung Qualifizierungsbaustein II zur leitenden Pflegefachkraft/PDL in der ambulanten und stationären Pflege 2020/2021	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstr. 16 53123 Bonn	Start: 7. Dezember 2020

Weiterbildung	Veranstaltungsort	geplanter Zeitraum
Berufsbegleitende Weiterbildung zum „Pflegerischen Schmerzexperte“	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstr. 16 53123 Bonn	Zweite Jahreshälfte 2020
Basisqualifikation für zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen entsprechend den Richtlinien nach § 43b/53c SGB XI	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstr. 16 53123 Bonn	Erste Jahreshälfte 2020
Weiterbildung zum Pflegeexperten für Menschen mit Demenz im Krankenhaus 2020	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. Heilsbachstr. 16 53123 Bonn	Erste Jahreshälfte 2020

Inhouse-Schulungen

Alle angebotenen Fortbildungen führen wir selbstverständlich auch als Inhouse-Schulung in Ihrer Einrichtung durch.

**Gerne organisieren wir ein für Sie, Ihre Einrichtung und Ihre Mitarbeiter maßgeschneidertes, an Ihrem individuellen Bildungsbedarf orientiertes, Angebot.
Untenstehende Themen sind hierbei nur als beispielhaft zu verstehen.**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Themen

- Begleitung bei der Umsetzung des Strukturmodells
- Beschwerdemanagement
- Effizienzsteigerung und Entbürokratisierung der Pflegedokumentation
- Gesundheitsmanagement
- Kollegiale Beratung
- Kompetente Beratung z.B. von Angehörigen
- Konfliktmanagement im Team
- Mitarbeitergespräche professionell führen
- Mobilitätstag
- Palliativversorgung
- Pflegetechniken, z.B. Heimbeatmung
- Praxisanleiterschulung
- Teamcoaching
- Vorbereitung auf die MDK-Prüfung
- Umgang mit herausforderndem Verhalten von dementiell veränderten Menschen in der Pflege

Expertenstandards:

Anforderungen und Umsetzung in die Praxis

- Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Sturzprophylaxe in der Pflege
- Förderung der Harnkontinenz in der Pflege
- Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen
- Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege
- Erhalt und Förderung der Mobilität
- Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Anhang

Nachname	Vorname	Beruf
Ackermann	Margot	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Leiterin der Nebenstelle Euskirchen
Allen	Esther	Krankenschwester, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in der Pflege
Ambrosy	Heike	Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht
Amekor	Lola	Krankenschwester, Dipl. Kunsttherapeutin, High performance Leadership Coach, angehende Pfegewissenschaftlerin
Bosch	Robert	Hospiz- und Pflegedienstleiter, Krankenpfleger, Trainer Palliative Care, Moderator Palliative Praxis, Trauerbegleiter T.I.D.; Bildungsreferent Franziskus-Hospiz Hochdahl
Buschmann	Ulrike	Kinaesthetics Trainerin und Ausbilderin
Cremer-Biermann	Monika	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Dipl. Pflegepädagogin, Schulleitungsmanagement M. A., Gesamtleiterin der Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Ducke	Martin	Pflegefachkraft, Qualitätsmanagementbeauftragter, Qualitätsmanager, Auditor DAKKS, Fachreferent für Pflege

Nachname	Vorname	Beruf
Flinkerbusch	Maria	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Dipl. Pflegewissenschaftlerin, Fachkinderkrankenschwester f. Intensivpflege/Anästhesie, Trainerin Palliative Care
Hillenbrand-Illies	Claudina	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Lehrerin für Pflegeberufe, Schulleitungsmanagement M.A., Leiterin Fort- und Weiterbildung, Pflegedienstleitung, Qualitätsbeauftragte, Multiplikatorin EinStep
Humburg	Dr. Stefanie	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Dipl. Psychologin
Joisten	Nadine	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Pflegepädagogin FH, PKMS-Koordinatorin
Joya-Schmitz	Brigitta	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., OTA Lehrkraft, Praxisbegleitung
Kader	Barbara	Diplom-Pädagogin, Dozentin für psychosoziale Berufe, Biographie-beratung, Systemische Supervision und Coaching
Kasper	Gabriele	M Sc./ B.A. Psychotherapie, Personalentwicklung, Coaching
Klotz-Rieke	Tine	Pilatestrainerin

Nachname	Vorname	Beruf
Kreuer	Ulrike	Dipl. Ing. Gartenbau, Gartentherapeutin nach IGGT
Kronenberg-Heydasch	Anja	Pflegedienstleitung, Schulleitung, Fachkraft „Palliative Care“
Lause	Angela	Heimleitung, Pflegeberaterin, Fachexpertin Sturzprophylaxe, Multiplikatorin EinStep
Lenhart	Ulrike	Palliativfachkraft, Leitung ambulanter Hospizdienst Köln, Supervisorin
Leßmann	Dr. Sabina	Bildung und Vermittlung, Kuratorin Kunstmuseum Bonn
Löhken	Dr. Sylvia C.	Promovierte Linguistin, Speaker & Coach, zertifizierter Reiss Profile Master
Magon	Hartmut	Dipl. Religionspädagoge, Kursleiter Palliativ (DPG), Psychotherapeut (HP), Psychoonkologe (PSO/dapo), Ethikberater (AEM)
Meincke	Antje	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Lehrerin für Pflegeberufe, Märchenerzählerin
Mertens	Thomas	Diplom-Pflegewissenschaftler (FH), Leiter der Nebenstelle Köln-Bergisches Land
Michels	Jennifer	Logopädin, B. Sc.; ambulante Dysphagietrainerin[KDZ]
Mondry	Inge	Physiotherapeutin, Trainerin für LiN

Nachname	Vorname	Beruf
Nett	Gerd	Arzt und Gesundheitsmanager, Unternehmensberater für ambulante Pflegedienste
Penner	Dr. med. Zarmina	MBA, MAS, Business Coach
Pigorsch	Monika	Diplom-Sozialpädagogin, Gerontopsychiatrische Pflegekraft
Quast	Sabine	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Krankenschwester, Stationsleitung, Qualitätsbeauftragte
Reichelt	Martina	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Krankenschwester, Maltherapeutin
Reinlein	Evita	Volljuristin
Rickel	Rita	Krankenschwester, Dipl. Kauffrau (FH), Supervisorin, Coach DGSv, Konfliktberatung SySt
Roßberg	Jutta	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Krankenschwester, Zertifizierte Pflegetherapeutin Wunde nach ICW Richtlinie
Schelleis	Ute	Zahnärztin, Mediatorin
Schmidt	Lucyna Anna	Juristin, Dozentin für Rechtskunde
Schmitz	Birgit	Krankenschwester, Verfahrenspflegerin
Schmitz	Maria Therese	Krankenschwester, Dipl. Soz. Arb., Betreuerin, Verfahrenspflegerin

Nachname	Vorname	Beruf
Schneider	Wulpekula	Künstlerin, Kunstvermittlerin
Schuler	Dr. Birgitta	Germanistin, Mediatorin
Schulz	Dörte	Diplom-Psychologin
Schumacher	Eva	Pflegefachkraft, Malteser Bonn Kursleiterin Palliativ (DKG)
Schwermer	Petra	Pflegefachkraft, Medizinische Kodier- und Dokumentationsassistentin, Medical Controller, Qualitätsbeauftragte
Seyfert	Kirsten	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Pflegedienstleiterin, Heimleiterin, Qualitätsbeauftragte, Mentorin in der Pflege
Späth	Sibylle	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung in der Altenhilfe
Stork	Simone	Pflegefachkraft, Dozentin für Altenpflege
Taegener	Bettina	Mitglied der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Altenpflegerin, Lehrerin für Pflege und Gesundheit M.A.
Veit	Annegret	Ärztin
Wefers	Ulrike	Deutschlehrerin
Weiß-Bischof	Martina	Gesundheitsmanagerin B.A.

Nachname	Vorname	Beruf
Westphal	Stephan	Dipl. Theologe, Musikpädagoge, Musiker
Winter	Udo	Dipl. Sozialgerontologe
Wischniewski	Klaus	Diplom-Finanzwirt, Diplom-Gerontologe

1. Anmeldung
Bitte benutzen Sie die beiliegenden Anmeldeformulare und schicken Sie uns diese per Brief oder per Fax zu. Sie können sich auch direkt online auf unserer Homepage anmelden (www.schwesternschaft-bonn.de/Fort-und Weiterbildungen).

2. Anmeldefrist und Anmeldebestätigung
Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sollten bis spätestens zum Anmeldeschluss der jeweiligen Fortbildung und bei Weiterbildungen bis drei Wochen vor Kursbeginn vorliegen. Sobald uns Ihre Anmeldung erreicht und Sie für die Fort- und Weiterbildung berücksichtigt werden können, erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Zusätzlich erhalten Sie bei Weiterbildungen spätestens drei Wochen vor Beginn eine verbindliche Zusage Ihrer Teilnahme.
Wir behalten uns jedoch vor, die Fort- und Weiterbildungen abzusagen, wenn nicht genügend Teilnehmer angemeldet sind.

3. Absagen
Sollten wir Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigen können, da die maximale Teilnehmerzahl Ihrer gewählten Veranstaltung bereits erreicht wurde, werden wir Sie umgehend informieren. Im Fall, dass eine Veranstaltung aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht durchgeführt werden kann, benachrichtigen wir Sie spätestens zwei Wochen vor Beginn des Kurses.

4. Rücktritt
Die Stornierung / der Rücktritt kann nur schriftlich erfolgen. Sie ist bis zum Anmeldeschluss eines Kurses möglich. Sollte der Rücktritt nach Ablauf dieser Frist erklärt werden oder der Teilnehmer bei Beginn des Kurses nicht erscheinen, sind die vollen Kursgebühren zu entrichten. Ebenso sind die vollen Kursgebühren zu entrichten, sollte der Teilnehmer während des laufenden Lehrgangs den Vertrag kündigen.
Es besteht die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer anzumelden.

5. Haftungsausschluss
Die DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. behält sich vor, bei unvorhergesehenen Umständen (z.B. plötzlicher Ausfall des Referenten), auch nach dem Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Der Teilnehmer wird in diesem Fall unverzüglich benachrichtigt. Es wird keine Haftung für die

dem Teilnehmer ggf. entstandenen Kosten (z.B. Fahrtkosten) übernommen.

6. Kursgebühr
Die Teilnahmegebühren für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung. Die Gebühren werden mit Eingang der Rechnung fällig und sind unter Angabe des Namens des Teilnehmers, der Kursnummer und der Rechnungsnummer zu überweisen. Ratenzahlungen sind möglich. In der Kursgebühr sind Unterrichtsmaterialien, jedoch keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung enthalten.

7. Fördermöglichkeiten
Das Land NRW und die Bundesagentur für Arbeit bieten unterschiedliche Fördermöglichkeiten für die berufliche Weiterqualifizierung an. Sie können bei uns Ihren Bildungsscheck, Prämiengutschein oder Bildungsgutschein einreichen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Förderung über das Meister-Bafög.
Eine weitere Möglichkeit der Finanzierung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bietet die Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung: www.Begabtenfoerderung.de. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

8. Informationen zu Fort- und Weiterbildungen
Ausführliche Informationen zu unseren Fort- und Weiterbildungen finden Sie auf unserer Internetseite www.schwesternschaft-bonn.drk.de in der Rubrik Fort- und Weiterbildung. Auf Anfrage können wir Ihnen die Unterlagen auch gerne zuschicken.

Anmeldung

Fort- und Weiterbildungen
Bonn

Bitte zurückschicken an:

Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales
der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Fachseminar für Altenpflege Bonn
Heilsbachstr. 16
53123 Bonn
FAX: 0228/ 96 77 321

Anmeldung

Kursbezeichnung / Kursnummer

Termin **Veranstaltungsort**

Name, Vorname Geburtsdatum

Privatanschrift

Tel.: (privat / mobil) E-Mail: (privat)

Berufsausbildung derzeitige Funktion

Arbeitgeber

Name der Einrichtung

Anschrift der Einrichtung

Tel.: Fax:

E-Mail:

Kursgebühren

Arbeitgeber zahlt	□ ja	□ nein	□ noch offen
Selbstzahler	□ ja	□ nein	□ noch offen
Bildungsscheck/ Prämiengutschein	□ ja	□ nein	□ noch offen
Bildungsgutschein	□ ja	□ nein	□ noch offen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind mir bekannt. Ich erkenne sie an.

Datum / Unterschrift

Anmeldung

Fort- und Weiterbildungen Euskirchen

Bitte zurückschicken an:

Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales
der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Fachseminar für Altenpflege Bonn
Nebenstelle Euskirchen
Georgstr. 1
53879 Euskirchen
FAX: 02251/ 51 003

Anmeldung

Kursbezeichnung / Kursnummer

Termin | **Veranstaltungsort**

Name, Vorname | Geburtsdatum

Privatanschrift

Tel.: (privat / mobil) | E-Mail: (privat)

Berufsausbildung | derzeitige Funktion

Arbeitgeber

Name der Einrichtung

Anschrift der Einrichtung

Tel.: | Fax:

E-Mail:

Kursgebühren

Arbeitgeber zahlt	□ ja	□ nein	□ noch offen
Selbstzahler	□ ja	□ nein	□ noch offen
Bildungsscheck/ Prämiengutschein	□ ja	□ nein	□ noch offen
Bildungsgutschein	□ ja	□ nein	□ noch offen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind mir bekannt. Ich erkenne sie an.

Datum / Unterschrift

Anmeldung

Fort- und Weiterbildungen
Köln-Bergisches Land

Bitte zurückschicken an:

Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales
der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Fachseminar für Altenpflege Bonn
Nebenstelle Köln-Bergisches Land
Kapellenstr. 7
51103 Köln
FAX: 0221/ 61 00 29

Anmeldung

Kursbezeichnung / Kursnummer

Termin | **Veranstaltungsort**

Name, Vorname | Geburtsdatum

Privatanschrift

Tel.: (privat / mobil) | E-Mail: (privat)

Berufsausbildung | derzeitige Funktion

Arbeitgeber

Name der Einrichtung

Anschrift der Einrichtung

Tel.: | Fax:

E-Mail:

Kursgebühren

Arbeitgeber zahlt	□ ja	□ nein	□ noch offen
Selbstzahler	□ ja	□ nein	□ noch offen
Bildungsscheck/ Prämiengutschein	□ ja	□ nein	□ noch offen
Bildungsgutschein	□ ja	□ nein	□ noch offen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind mir bekannt. Ich erkenne sie an.

Datum / Unterschrift

- Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz sowie Operationstechnischen Assistenz
- Ausbildung in der Altenpflege (auch in Teilzeit) und Altenpflegehilfe in der Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Fachseminar für Altenpflege Bonn mit Nebenstellen in Euskirchen und Köln;
  Bachelor-Studium während der Altenpflegeausbildung in Kooperation mit der Katholischen Hochschule NRW, Köln (Abschluss: Bachelor of Science)
- Vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten im Pflegebereich in Krankenhäusern, Universitätsklinik und Altenpflegeeinrichtungen im Großraum Bonn, Köln und Düsseldorf
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst
- Europäischer Freiwilligendienst in Großbritannien
- Fort- und Weiterbildungen
- Inhouse-Schulungen
- Pflege und Betreuung mit Kurzzeitpflege im Maria von Soden-Altenpflegeheim in der Bonner Südstadt
- Wohnen im Betreuten Wohnen in der Bonner Südstadt und in Poppelsdorf
- Pflege und Betreuung mit Kurzzeitpflege im Maria Theresien-Stift, Ratingen-Hösel
- Tagespflege Am Schlossweiher

Zu allen Angeboten beraten wir Sie gerne persönlich.

Ausführliche Informationen zur DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V. finden Sie im Internet:

www.schwesternschaft-bonn.drk.de

Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

So erreichen Sie uns:
DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Venusbergweg 17b
53115 Bonn
Telefon: 0228/ 26 90 10
E-Mail: zentrale@schwesternschaft-bonn.drk.de

Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der
DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.
Fachseminar für Altenpflege Bonn
Heilsbachstr. 16
53123 Bonn
Telefon: 0228/ 96 77 30
Telefax: 0228/ 96 77 321
E-Mail: fsa-bonn@schwesternschaft-bonn.drk.de